

© Birnten Raviranjani

Der ausgezeichnete
Freizeitipp!

LAUSCHANGRIFF

Das interaktive Audio-Urban Game in Arnberg und Warburg.
Bei diesem Outdoor-Spiel lauschen die Teilnehmenden über Kopfhörer einer spannenden Kriminalgeschichte, flitzen durch enge Gassen, huschen über versteckte Pfade und entschlüsseln einen geheimen Code.

Was passiert wirklich und was nur im Kopf? Wer Sherlock Holmes und James Bond ganz okay findet, wird den LAUSCHANGRIFF lieben.

➔ lauschangriff.app



„Traue ruhig deinen Ohren.
Aber sonst niemandem.“

ADAC Tourismuspreis

1. Platz | Nordrhein-Westfalen 2021

ADAC Nordrhein e.V.
ADAC Westfalen e.V.
ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.

ADAC

ADAC

FreiZeitTipps

Vorschläge von ADAC Mitarbeitern
für die schönste Zeit in unserem Leben –
persönlich und individuell

- > Spiel,
- Sport, Spannung
- > Kultur > Natur
- > Essen & Trinken
- > Übernachtung

ADAC • FreizeitTipps – Vorschläge von ADAC Mitarbeitern für die schönste Zeit in unserem Leben – persönlich und individuell



ADAC Nordrhein e.V.




Das ADAC Reisebüro

Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für Ihren Urlaub!

- » Ausgezeichnete Qualität
- » Pauschal- und Individualreisen
- » Individuell passender Reiseschutz
- » Alles aus einer Hand – Flüge, Hotels, Kreuzfahrten, Rundreisen u.v.m.

Immer für Sie da – vor, während und nach Ihrer Reise!

Persönliche Beratung unter  +49 221 47 27 447
 reise@nrh.adac.de | [adac-nordrhein.de](https://www.adac-nordrhein.de)

ADAC



ANZEIGE

Kurzurlaub bei den Originalen Hotels mit Persönlichkeit

Warum in die Ferne schweifen, wenn es in der näheren Umgebung doch so viel zu entdecken gibt! Beethoven, Museen, Botanische Gärten, Bundesviertel, Romantischer Rhein – die Stadt Bonn hat viele Facetten.

Ob in zahlreichen Parks, auf thematischen Spaziergängen wie dem neuen Beethoven-Rundgang oder dem Weg der Demokratie, ob auf der Apfelroute, dem Rheinradweg, dem Natursteig Sieg oder dem Rheinsteig: Bonn und die Region präsentieren sich rundum grün und mit atemberaubender Schönheit.

Ein idealer Ausgangspunkt für eine Erkundung von Bonn und der Region sind die Hotels der Hotelkooperation „die Originale“: Jedes der inhabergeführten Hotels ist einzigartig und bietet einen komfortablen Aufenthalt für einen unvergesslichen Kurzurlaub.

die Originale
HOTELS MIT PERSÖNLICHKEIT

Fragen Sie Ihre ADAC Reiseexperten nach attraktiven Angeboten!



Tipp: Mit der **kostenlosen Gästekarte** erhalten Sie als Gast der Hotels bis zu **50 % Preisvorteil** bei über 25 Restaurants, Freizeit- und Kultureinrichtungen. So genießen Sie ganz unmittelbar die Mehrwerte eines funktionierenden Netzwerkes. www.bonner-hotels.de



Liebe Leserinnen und Leser,

»Was machen wir denn mal am Wochenende?«

Stellen Sie sich diese Frage auch öfter und haben vielleicht keine Lust mehr, die Suchmaschine zu befragen, nur um immer dieselben bekannten Tipps angezeigt zu bekommen? Dann halten Sie gerade die richtige Broschüre in Ihren Händen. Das Besondere an dieser Sammlung mit Freizeit-Tipps ist, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ADAC Nordrhein sie alle bereits selbst getestet und für gut befunden haben. Gelungene Ausflüge sind also vorprogrammiert!

Je nach Vorliebe oder Stimmung können Sie sich in den Rubriken **Action, Sport und Wellness, Kultur, Natur und Ausflüge,**

Essen und Trinken, Übernachtung und Weitere Tipps inspirieren lassen und sich auf den ein oder anderen Geheimtipp freuen. Oder wussten Sie schon, dass man in Essen in einem Bauwagenhotel übernachten kann? Dass man vom Forum Terra Nova in Elsdorf nicht nur einen spektakulären Ausblick über den ehemaligen Tagebau Hambach hat, sondern auch viel zum Braunkohleabbau lernt und es zudem noch einen schönen Kinderspielfeld gibt? Und haben Sie schon einmal vom »Lauschangriff«, einem spannenden, interaktiven Live-Hörspiel, gehört, das man in Arnsberg und Warburg erleben kann?

Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern, Inspirieren lassen und vor allem beim Ausprobieren!

Inhalt

Vorwort

Action, Sport & Wellness

- 1 **TimeRide, Köln** 6
Zeitreisen – ein Traum wird wahr
- 2 **ADAC eSports-Lounge, Essen** 7
Benzin im Blut
- 3 **Escape-Room-Stadtrallyes** 8
Schnitzeljagd reloaded
- 4 **Geocaching** 9
Auf Schatzsuche
- 5 **Indoor-Spielpark HopLop, Pulheim** 10
Spielspaß bei jedem Wetter
- 6 **Wasserspielplatz Landschaftspark Rheinbogen, Monheim** 10
Für kleine und große Wasserratten
- 7 **Ketteler Hof, Haltern am See** 12
Mitmachen statt bespaßt werden
- 8 **Inlineskaten um den Fühlinger See, Köln** 12
Entlang der Regattastrecke
- 9 **Fußballgolf, Bonn** 13
Tolle Kombi
- 10 **Forum :terra nova, Elsdorf** 14
Am Rand des Abgrunds ...
- 11 **Forum :terra nova Speedway, Elsdorf** 14
Ungestört radeln, skaten und wandern
- 12 **Brückenkopfpark, Jülich** 15
Auf Napoleons Spuren
- 13 **Maare-Mosel-Radweg, Rheinland-Pfalz** 16
Spektakuläre Vulkaneifel
- 14 **AquaMagis, Plettenberg** 18
Mit Highspeed durch die Röhre
- 15 **Mandala Spa, Phantasialand, Brühl** 19
Fernöstliche Entspannung

Kultur

- 16 **Kölner Dom** 20
Schön, dat ehr do wort – und kutt baal widder ...
- 17 **KölnTriangle, Köln** 21
Blick über die Domstadt
- 18 **Atta-Höhle, Attendorf** 23
Stalaktiten, Stalagmiten, Stalagnaten ...
- 19 **Schlösser Brühl** 24
Von der Pracht (und der Last) der Fürsten

- 20 **Japanische Kirschblüte, Bonn** 25
Hanami am Rhein
- 21 **Godesburg, Bonn** 26
Der Gipfel ...
- 22 **Abtei Mariawald, Heimbach** 27
Stille, Natur und Genuss
- 23 **Ordensburg Vogelsang und Wollseifen, Schleiden** 28
Zeugen der Vergangenheit
- 24 **Nideggen und Burg Nideggen, Eifel** 29
Ein Blick ins Mittelalter
- 25 **Farina Duftmuseum, Köln** 30
Der Duft aus Köln
- 26 **ODYSSEUM, Köln** 31
Ein dutzendmal Spaß
- 27 **LVR-LandesMuseum Bonn** 32
Dem Neandertaler ganz nah
- 28 **Neanderthal Museum, Mettmann** 33
Ein Blick in die Steinzeit
- 29 **Museum Küppersmühle, Duisburg** 34
Gegenwartskunst in einem Industriedenkmal
- 30 **Weinwanderung, Köln** 35
Eine Stadtführung der besonderen Art

Natur & Ausflüge

- 31 **Wasserfall Dreimühlen, Üxheim-Ahütte** 36
Wachsender Wasserfall
- 32 **Wahner Heide, Rösrath** 38
Grüne Oase
- 33 **Sophienhöhe, Jülich** 39
Monte Sophia
- 34 **Rursee und Wilder Kermeter, Heimbach** 40
Direkt am Wasser – oder darüber
- 35 **Botanische Gärten, Bonn** 42
Urzeit im Schlosspark
- 36 **Freizeitzentrum Xanten** 43
Südsee und Nordsee am Niederrhein
- 37 **Tier- und Wildparks, Köln** 44
Von großen und kleinen Tieren
- 38 **Alpaka-Wanderung, Eifel** 46
Sanfte Wuschelköpfe
- 39 **Sterne ohne Grenzen, Schleiden** 47
Nach den Sternen greifen
- 40 **Rothirsch-Empore, Schleiden** 48
Barrierefreie Tierbeobachtung
- 41 **Panarora, Waldbröl** 49
Über allen Wipfeln
- 42 **Haldentour, Ruhrgebiet** 50
Pott alpin



- 43 **Panoraschiffahrt, Köln**
Perspektivenwechsel
- 44 **Köln** **Seilbahn**
Blick von oben
- 45 **Gärten von Annevoie, Namur**
Ab nach Belgien ...

Essen & Trinken

- 46 **Alte Schule, Mülheim**
Die Schulbank drücken
- 47 **El Ömmes, Düsseldorf**
Spanischer Abend
- 48 **Café Luso, Düsseldorf**
Portugiesische Spezialitäten
- 49 **Barril Fado & Tango, Düsseldorf**
Echter Geheimtipp
- 50 **De-Kannenbäcker, Frechen**
Belgisch-französische Küche
- 51 **Chi Sushi Grill & More, Krefeld**
Sieben asiatische Küchen
- 52 **Tapeo & Co., Köln**
Tapas mitten in Köln
- 53 **Haus Stolzenbach, Lohmar-Wahlscheid**
Wo früher die Postkutschen hielten
- 54 **Aueler Hof, Lohmar**
Lecker Reibekuchen
- 55 **Nonna Napoli, Köln**
Südtalientische Momente
- 56 **Gutierrez, Köln**
Coole Industriekultur
- 57 **Lord of the Grillz, Köln**
Essen wie bei Ritters
- 58 **Artistanbul, Köln**
Stylisch und gut
- 59 **Kastanie, Köln**
Fusion Cooking
- 60 **NENI, Köln**
Genießen mit Aussicht
- 61 **Gut Sülz Weingarten, Königswinter**
In den nördlichsten Weinbergen Deutschlands
- 62 **Konrad's, Bonn**
Hochgenuss
- 63 **Jupperia, Haltern am See**
Gyros mal ganz anders
- 64 **Gelateria Cafeteria Süd, Köln**
Traditionelle Eismacherkunst in Bioqualität
- 65 **Eis Panciera, Köln**
Das Beste rechtsrheinische Eis ...
- 66 **Eiscafé Claudio, Ratingen**
Nach alten Familienrezepten

- 51 67 **Unbehaun Eis, Düsseldorf**
Zeitreise
- 52 68 **art & wEiSe, Monheim**
Das ist doch ...
- 53 69 **EisLabor, Bonn**
Ausgezeichnet
- 70 **Gelateria Cucco's, Eldorf**
Rund um die Uhr
- 71 **Eisfeld, Köln**
Homemade Icecream
- 54 72 **Eisdielerin, Köln**
Great deal
- 71 73 **Café Kern, Hürtgenwald**
Herrlich gelegen

Übernachtung

- 74 #**hotelfriends auf Zollverein, Essen**
Schlafen bei Freunden
- 72 75 **Camping-Schlafass, Traben-Trarbach**
Sicher und behaglich
- 58 76 **Zirkuswagen am Fluss, Windeck-Dattenfeld**
Leben wie Gott in Frankreich
- 74 77 **Dormio Resort Eifeler Tor, Heimbach**
Perfekter Urlaub für Familien mit Kindern
- 75 78 **The Qvest Hideaway, Köln**
Verstecktes Juwel
- 75 79 **Black Hotel Cologne, Köln**
Dark side of life
- 76 80 **Ruhrcamping, Essen**
Schlafen wie Peter Lustig
- 76 81 **Basecamp, Bonn**
Camping 2.0
- 77 82 **V-Hotel, Bonn**
Über allen Wipfeln

Weitere Tipps

- 83 **Ungewöhnliche Übernachtungsmöglichkeiten**
Nordrhein-Westfalen schläft
- 84 **Originelle Ausflugsziele**
Da muss ich mal hin
- 85 **Trödel- und Antikmärkte in NRW**
Stöbern, Schmökern, Kaufen

Unsere Tippgeber

Bildnachweis/Impressum



1

TimeRide, Köln

Zeitreisen – ein Traum wird wahr

Wie war es früher in Köln? Wie sah es dort aus? Wie lebten damals die Menschen?

Es gibt eine einfache Antwort auf diese Fragen: Einfach die Virtual-Reality-Brille aufsetzen und in eine spannende Vergangenheit eintauchen. In den drei Erlebnisräumen »Lichtspielhaus«, »Hutmacherladen« und »Bahnfahrt« wird das Leben nach dem Ersten Weltkrieg im Köln von 1926 zur Realität. Kino, Mode, Mobilität – die spannende Zeit der Goldenen Zwanziger wird greifbar nahe.

Wer noch weiter in die Vergangenheit reisen möchte und sich für die mehr als 2000-jährige Stadtgeschichte Kölns interessiert, kann bei einer virtuellen Stadtführung von TimeRide GO! an neun Stationen die wohl modernste Art von Geschichtsunterricht erleben.

www.timeride.de

Ein Tipp unseres Kollegen
Marc Michelske



1



2

2

ADAC eSports-Lounge, Essen

Benzin im Blut

In der ADAC eSports-Lounge in Essen stehen sechs Fahrsimulatoren mit sämtlichen bekannten Rennstrecken der Welt. Besucher können hier in virtuellen Rennwagen digital auf der Strecke ihr Können beweisen. Jede Motorsportklasse – vom Tourenwagen bis zur Formel 1 ist möglich.

In den »Full-Motion«-Simulatoren sehen die Fahrer auf drei Bildschirmen jedes Detail der Strecke und sie erleben dabei Rennfeeling pur. Jede Bewegung und Vibration des virtuellen Rennwagens wird dabei täuschend echt nachempfunden und sofort an den Rennsitz übertragen. Hobbyfahrer, Nachwuchstalente und professionelle E-Sportler können somit unter Realbedin-

gungen perfekt trainieren und Rennen gegen sich selbst oder andere fahren. Zur Entspannung während der Trainings- oder Rennpausen bieten sich die Bar oder das Restaurant im eSports-Center an.

www.adac.de/der-adac/regionalclubs/nrw/motorsport-ortsclubs/esports-essen-nrw-simracing

Ein Tipp unseres Kollegen
Dirk Schneider





3

3

Escape-Room-Stadtrallyes

Schnitzeljagd reloaded

Stadtrallye: das neue interaktive City-Outdoor-Abenteuer. Nach dem Spielprinzip des Escape-Room-Games – jedoch unter freiem Himmel – lösen Teams knifflige Aufgabenstellungen. Die Hinweise dazu erhalten die Spieler vom Anbieter der Rallyes ganz unkompliziert per WhatsApp auf das Smartphone.

Als Gruppenspiel eignet sich dieser neue Trend perfekt für Familien, Freundeskreise,

Firmenevents etc. Die meisten Anbieter bieten Games in verschiedenen Schwierigkeitsgraden und Mottos an. Da ist für jeden etwas dabei.

Neugierig geworden? Zahlreiche regionale und überregionale Anbieter finden Sie in den meisten größeren Städten.

z. B. www.planlos.in, www.stadtrallye.de

4

Geocaching

Auf Schatzsuche

Als der US-Amerikaner Dave Ulmer am 3. Mai 2000 in der Nähe von Portland, Oregon, einen Plastikimer vergrub und die Koordinaten in einer Usenet-Newsgroup veröffentlichte, war ihm vermutlich nicht bewusst, welchen Hype er damit auslösen würde: Geocaching, die Suche nach versteckten Gegenständen über GPS, hat seither eine riesige Fangemeinde gefunden. Bis heute jagen Spurensucher auf der ganzen Welt mit GPS, Kompass, Smartphone und jeder Menge sonstiger Hilfsmittel den Hinweisen hinterher. Wobei (in den meisten Fällen) die Suche das eigentlich Ziel ist, nicht der Schatz selbst.

Selbstredend, dass sich Geocaching in über 20 Jahren enorm weiterentwickelt hat:

unterschiedlich schwierig verschlüsselte Hinweise, diverse Cachegrößen bis hin zum winzigen Nano-Cache, hundsgemeine Verstecke ... es wurden schon Cacher mit Leitern und Kletterausrüstung gesichtet.

**www.opencaching.de,
www.geocaching.com**

Ein Tipp unseres Kollegen
Thomas Velling



4

5

Indoor-Spielpark HopLop, Pulheim

Spielspaß bei jedem Wetter

Die Kleinen wollen sich austoben, aber draußen regnet und stürmt es? Kein Grund, Trübsal zu blasen – ab geht es zum Indoor-Spielpark HopLop im südöstlichen Stadtbe- reich Pulheims.

Die Abenteurer erwarten Bagjump, Trampo- line, tolle Rutschen – unter anderem die längste Wellenrutsche Deutschlands –, Spinnentürme, Ballkanonen, Labyrinth, eine Baustein-Area, Elektrokaris, Fußballfel- der und vieles mehr. Ein Riesenspaß für die ganze Familie. Selbstverständlich gibt es danach eine Stärkung im Café-Restaurant.

Ideal eignet sich das HopLop auch für Gruppen, Kindergeburtstage und zur Ferienbetreuung.

www.hoplop.de

Ein Tipp unseres Kollegen
Carsten Kopper



6

Wasserspielplatz Landschaftspark Rheinbogen, Monheim

Für kleine und große Wasserratten

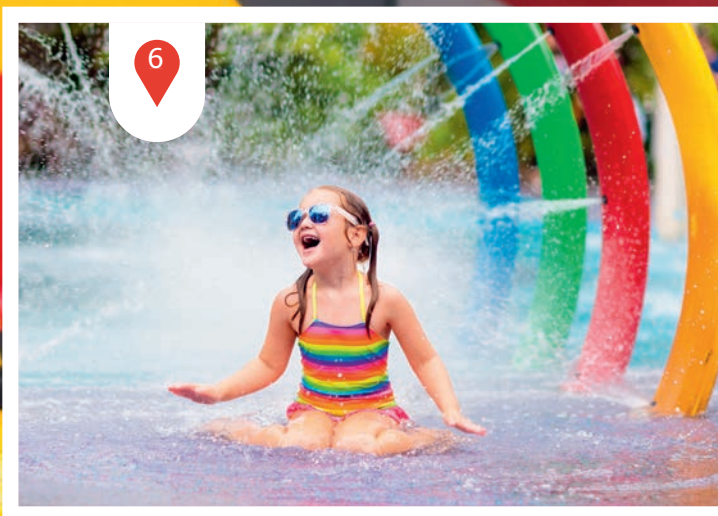
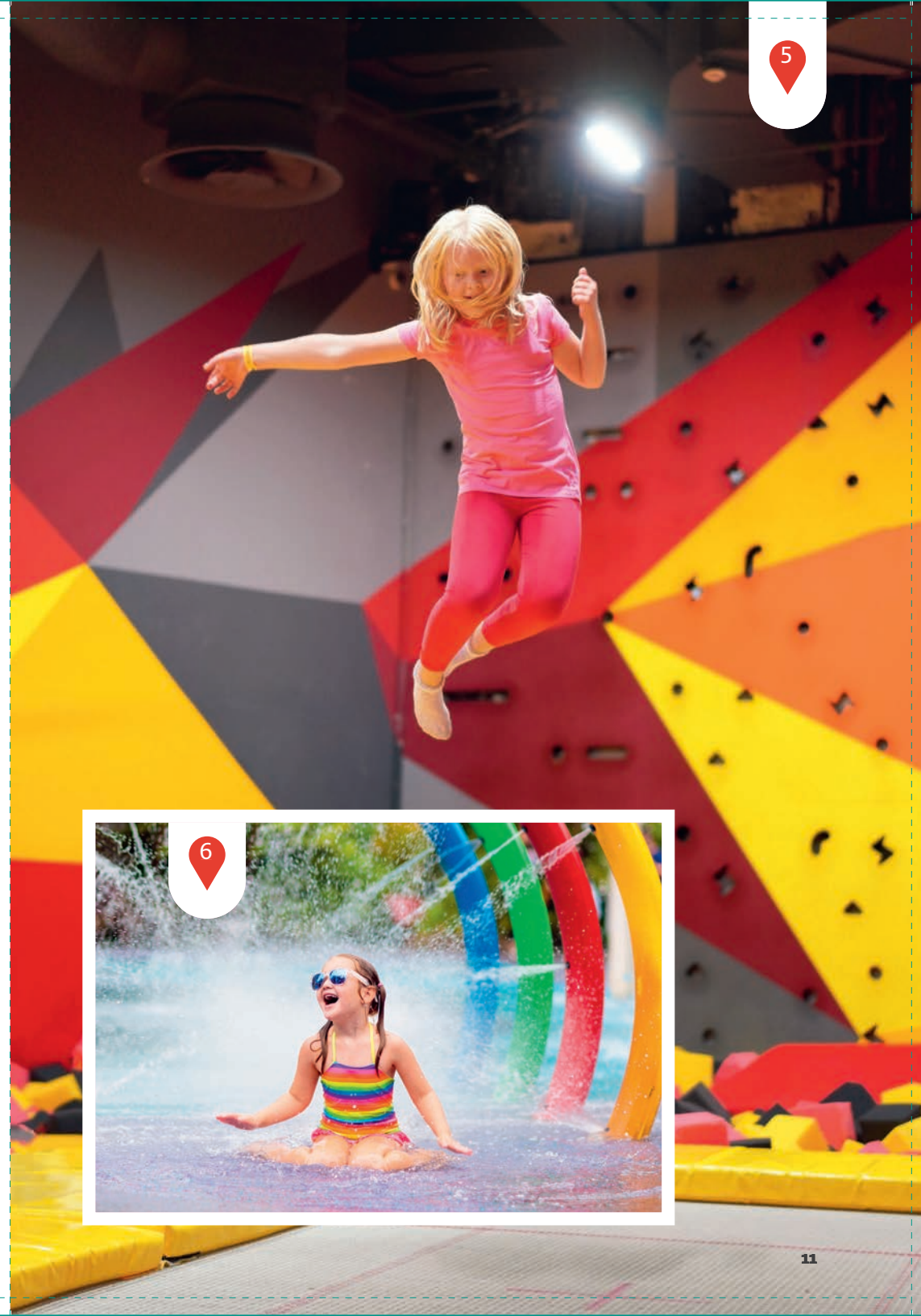
Eingebettet in den schönen Landschafts- park Rheinbogen, direkt am Fuße der Monheimer Altstadt, liegt in unmittelbarer Rheinnähe der 320 Quadratmeter große Wasserspielplatz.

Bei warmem Wetter garantieren Wasser- kanonen, Wassertunnel und Bodendüsen unbeschwerten Spaß für die ganze Familie. Für kleine Erholungspausen erwarten Sie

Liegewiesen in grüner Natur. Daneben eine große Sandspielfläche, eine Skateanlage, Fittnesselemente ... hier ist wirklich für jede Altersgruppe etwas dabei.

Ganzjährig geöffnet bei Tageslicht, der Wasserspielplatz nur während der warmen Jahreszeit.

www.monheim-entdecken.de



7

Ketteler Hof, Haltern am See

Mitmachen statt bespaßt werden

Der Kettler Hof, ursprünglich als Frischluft-Freizeitpark in der wärmeren Jahreszeit geöffnet, wird mittlerweile durch einen Indoor-Spielplatz ergänzt und sorgt damit ganzjährig für tollen Spielspaß. Mit ihrem Konzept verfolgen die Betreiber dabei die Idee des aktiven Mitmachens.

Die Außenanlage wartet mit dem Kletterhafen auf Nachwuchspiraten. Mutige erobern mit Cross-Go-Karts das Gelände, jagen auf Sitzboards bergab oder stürzen sich in die Fluten der Wasserbahnen. Spannende

Abenteuer, Experimente, Märchenwelten und noch viel mehr – Langeweile kommt hier bestimmt nicht auf.

Wetterunabhängig begeben sich indoor die Entdecker auf Weltreise, vom Nordpol über die Alpen bis ins Weltall. In neun Themenbereichen wird geklettert, gerutscht, balanciert und geforscht. Und da Bewegung bekanntlich hungrig macht, sorgt das Terrassencafé mit Kuchen und Kaffees sowie Burger und Co. für die nötige Stärkung.

www.kettelerhof.de



7

8

Inlineskatn um den Fühlinger See, Köln

Entlang der Regattastrecke

Das beliebte Kölner Naherholungsgebiet Fühlinger See bietet einen schönen Kurs für Freunde der achtradrigen Fortbewegung.

Die autofreie Strecke entlang der Regattastrecke eignet sich mit ihrem glatten Straßenbelag optimal zum Inlineskatn. Selbst Einsteiger werden vom Streckenprofil nicht überfordert ... ideal für Familien.

Dabei gilt es, selbstverständlich Rücksicht auf Fußgänger und Hunde (und deren Halter) zu nehmen, ansonsten sind Konflikte vorprogrammiert. Leider finden sich hin und wieder Glas- und Flaschenreste auf dem Weg – der Fühlinger See lädt auch zum Feiern ein.



8

9

Fußballgolf, Bonn

Tolle Kombi

Golf und Fußball – einst lagen Welten zwischen diesen beiden Sportarten. Nicht so beim Fußballgolf: Hier wächst zusammen, was lange nicht zusammengehört hat.

Das Regelwerk orientiert sich dabei vorrangig am Golfsport, ebenso wie die Anlage. Bei der Spieltechnik dagegen kommen die Freunde des runden Leders auf ihre Kosten. Gespielt wird mit einem Fußball, und Driver, Eisen sowie Putter werden durch das Bein ersetzt. Ein Funsport für jeden, ob Anfänger oder Köhner.

www.fussballgolf-bonn.de

10

Forum :terra nova, Elsdorf

Am Rand des Abgrunds ...

... zum Braunkohletagebau Hambach liegt das Forum :terra nova. Das sehenswerte Gebäude dient als Besucherinformationszentrum und als spektakuläre Aussichtsplattform.

Innen- und Außengastronomie, eine Art Bootssteg mit Sitzmöglichkeiten sowie der angrenzende Fußballgolfplatz machen das Forum zu einem beliebten Ausflugsziel. Ein großer Kinderspielplatz begeistert die Jüngeren mit Seilbahn, Trampolinen, Klettergerüsten, Rutsche, Schaukeln, Sand ...

Das Forum :terra nova ist gut mit dem Fahrrad zu erreichen; außerdem gibt es Ladestationen für E-Bikes und -Autos.
www.forumterranova.de



11

Forum :terra nova Speedway, Elsdorf

Ungestört radeln, skaten und wandern

In der Nähe zum Forum :terra nova findet sich der 14 Kilometer lange :terra nova Speedway. Er verbindet als Radschnellweg Elsdorf mit Bergheim und Bedburg.

Auf der ehemaligen Fernbandtrasse des Tagebaus führt die asphaltierte Strecke kreuzungs- und autofrei durch die Landschaft – ein beliebtes Ausflugsziel für Inlineskater, Radfahrer und Wanderer. Als Teil eines 34 Kilometer langen Rundkurses bietet sich der Speedway insbesondere für

abwechslungsreiche Radtouren an. So kann man vom Speedway auch jederzeit abfahren und die anliegenden Dörfer erreichen.

Bei Bergheim empfiehlt sich zudem ein Abstecher über die Erft zum Schloss Paffendorf in Bergheim-Paffendorf mit seinem Schlosspark und von dort weiter zum Kraftwerk in Niederaußem.

www.kraftraum-terranova.de/speedway.aspx

12

Brückenkopfpark, Jülich

Auf Napoleons Spuren

Westlich des Tagebaus Hambach (siehe auch Tipps 10 und 11) liegt der Brückenkopf Jülich, eine Zitadelle aus dem frühen 19. Jahrhundert. Nach jahrzehntelangem Verfall wurde das Areal 1998 anlässlich der Landesgartenschau in das Ausstellungsgelände integriert. Hieraus entstand der heutige Brückenkopfpark, eine tolle Attraktion für die ganze Familie. Parkanlage, Tiergehege und Spielplatz, Events – der Festungspark hat sich zu einem herrlichen Ausflugsziel gemauert. Das gelungene Konzept wurde übrigens 2005 sogar als herausragendes Beispiel in die Straße der Gartenkunst zwischen Rhein und Maas aufgenommen.



Noch eine Empfehlung: Jeden Herbst von Oktober bis Anfang November wird der Brückenkopfpark im Rahmen der Veranstaltung »Herbstlichter im Park« spektakulär mit Licht und Farbe in Szene gesetzt.

www.brueckenkopf-park.de

Tipps unserer Kollegin
Sabine Muckes



13

**Maare-Mosel-Radweg,
Rheinland-Pfalz***Spektakuläre Vulkaneifel*

Vom Kneippkurort Daun aus führt der Maare-Mosel-Radweg auf 60 Kilometern durch die herrliche Vulkaneifel. Die Route verläuft überwiegend auf ehemaligen Bahntrassen und wechselt nur selten auf – zum Glück verkehrsarme – Straßen. Grüne Reben an der Mosel, traumhafte Berglandschaften der Eifel, tiefblaue Maare, spektakuläre Viadukte und lange Tunnel ... nicht ohne Grund zählt der Maare-Mosel-Radweg zu einem der schönsten und bekanntesten. Am Ziel erwartet uns das malerische Bernkastel-Kues mit seinen wunderschönen Giebelfachwerkhäusern und dem mittelalterlichen Marktplatz. Die Altstadt lädt zu einem gemütlichen Bummel und dem einen oder anderen Glas Wein aus der Region ein, bevor es nach einer Übernachtung am nächsten Morgen nach Daun zurückgeht. Als Erinnerung an diese Traumtour sollte man sich in Bernkastel-Kues noch einen Rebstock für den heimischen Garten sichern – ein beliebtes Souvenir.

www.maare-moselradweg.de

14

AquaMagis, Plettenberg*Mit Highspeed durch die Röhre*

Das Erlebnisbad AquaMagis im sauerländischen Plettenberg begeistert als Wasser- und Rutschenpark seit 2003 seine Besucher. 2008 wurde die Anlage um den AquaLooping erweitert, die erste Loopingrutsche Deutschlands. Seitdem wird das AquaMagis immer wieder mit weiteren spektakulären Attraktionen bereichert. Stehrutsche, Turborutsche, Kinderrutsche, der Pink Jump mit 6 Metern Freiflug ... die Kreativität der Betreiber scheint keine Grenzen zu kennen.

Der Formel 3 Racer ist eine Anlage mit zwei parallelen Rutschbahnen. Der Wettkampf mit Freunden und Familie ist eröffnet. Wer gewinnt das Rennen?

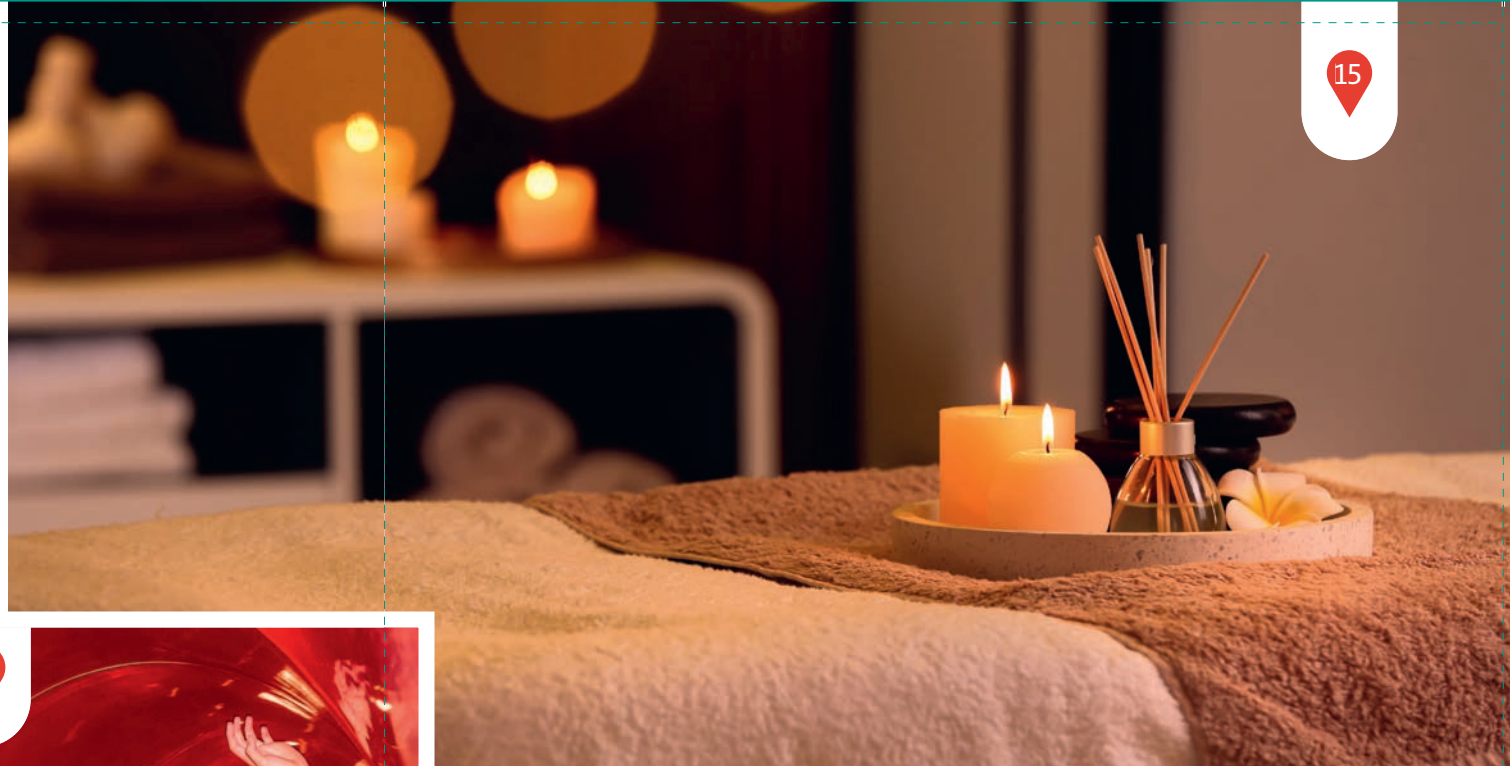
Neuestes Highlight des AquaMagis ist die Rutsche Storm Force 1. Auf der ersten Luftrutsche der Welt jagt man mit Windgeschwindigkeiten bis zu 100 km/h durch den Kanal. In diesem Erlebnisbad finden Sie alles, nur keine Langeweile.

www.aquamagis.de



14

15



15

Mandala Spa, Phantasialand, Brühl*Fernöstliche Entspannung*

Direkt am Rand des populären Freizeitparks Phantasialand liegt das Erlebnishotel Lin Bao. In der obersten Etage verwöhnt das Mandala Spa in fernöstlicher Atmosphäre Körper und Geist.

Entspannende Massagen, Peelings und Masken, original asiatische Pflegeprodukte in exklusivem Ambiente – dazu ein wohltuendes Getränk – verwandeln den Besuch des Spas in einen traumhaften »Kurzurlaub« vom Alltag. Oder in einen längeren Urlaub, wenn Sie Ihren Wellnessausflug mit einer Hotelübernachtung und dem Besuch des Phantasialands verbinden. Ideal für einen Wochenendtrip.

Herrlich liegt es sich bei wärmeren Temperaturen auf der Sonnenterrasse, und die kostenlose Mitbenutzung des hoteleigenen Schwimmbads sowie der Sauna sind selbstverständlich.

www.phantasialand.de/de/erlebnishotels/hotel-ling-bao/mandala-spa

Ein Tipp unseres Kollegen
Sven Janes



16



16

Kölner Dom

Schön, dat ehr do wort – und kutt baal widder ...

... so schallt es dem Besucher kurz vor Schließung des Doms entgegen. Das Domkapitel hatte 2019 die herrliche Idee, die mehrsprachigen Ansagen um Kölsch zu erweitern – eine nette Form von Lokalkolorit.

Doch natürlich hat der Kölner Dom mehr zu bieten als regionale Mundart. Das Wahrzeichen der Stadt ist eine Kathedrale der Superlative: seine schiere Größe, die weltgrößte Kirchenfassade, der dritthöchste Kirchturm, über 600 Jahre Bauzeit, der

»Dicke Pitter«, mit 24 Tonnen die größte freischwingende Glocke überhaupt und, und, und ...

Den weltberühmten Dom, Teil des Weltkulturerbes, auch nur ansatzweise zu erfassen, würde den Rahmen dieses Tipps gnadenlos sprengen. Daher lautet unsere schlichte Empfehlung: Hinfahren und anschauen!

www.koelner-dom.de

17

KölnTriangle, Köln

Blick über die Domstadt

Der KölnTriangle ist mit gut 103 Metern und 29 Stockwerken das zweithöchste Hochhaus des rechtsrheinischen Kölns. Beeindruckend, sicherlich – doch das 2006 fertiggestellte Bürogebäude hat es aus einem anderen Grund in diese Liste der Freizeittipps geschafft: Die Aussichtsterrasse ganz oben, die für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

Der Blick von hier ist atemberaubend – laut Eigenwerbung die schönste Sicht auf das

Kölner Panorama. Und das ist absolut nicht zu viel versprochen. Der Dom springt einem förmlich entgegen, der Blick auf die Altstadt und das Rheinufer: Selbst alteingesessenen Kölnern bietet sich eine völlig neue Perspektive auf Ihre Heimatstadt.

Bei schönem Wetter reicht die Sicht weit den Rhein hinauf und hinunter sowie sogar bis ins Siebengebirge.

www.koelntrianglepanorama.de



17

Stalaktiten, Stalagmiten, Stalagnaten ...

Als Arbeiter der Biggetaler Kalkwerke am 19. Juli 1907 eine Sprengung zum Abbruch von Kalkstein auslösten, waren sie sicher nicht darauf gefasst, was kurz darauf zum Vorschein kommen würde. Kaum hatte sich der Staub halbwegs gelegt, entdeckten sie das, was heute unter dem Namen Atta-Höhle oder Tropfsteinhöhle bekannt ist.

Besucher haben es da heutzutage einfacher. Sie benötigen keinen Sprengstoff, um eine der größten und schönsten Tropfsteinhöhlen zu entdecken, sondern lediglich das Eintrittsgeld. Ihre Formen und Farbenvielfalt machen die Atta-Höhle so besonders. Mit Führungen, Höhlenrestaurant, einer Fahrt mit Biggolino zum Biggedamm und Mineralienshop eignet sich die Höhle perfekt für einen spannenden Familienausflug.

Übrigens: Auch für Genießer gibt es hier noch eine Besonderheit, den Atta-Käse. Mehrere hundert Laiber reifen regelmäßig in der Höhle und verleihen der Spezialität ihr besonderes Aroma. Erhältlich direkt vor Ort oder im Zuge einer Verkostung mit Rotwein und Höhlenführung.

www.atta-hoehle.de

19



19

Schlösser Brühl

Von der Pracht (und der Last) der Fürsten

Schloss Augustusburg und das Jagdschloss Falkenlust – zusammen als Schlösser Brühl bezeichnet – zählen gemeinsam mit dem Schlossgarten seit 1984 zum Weltkulturerbe. Ihre Ausnahmestellung verdanken sie vor allem ihrer Rolle als einem der bedeutendsten Vertreter des deutschen Barocks und des Rokokos.

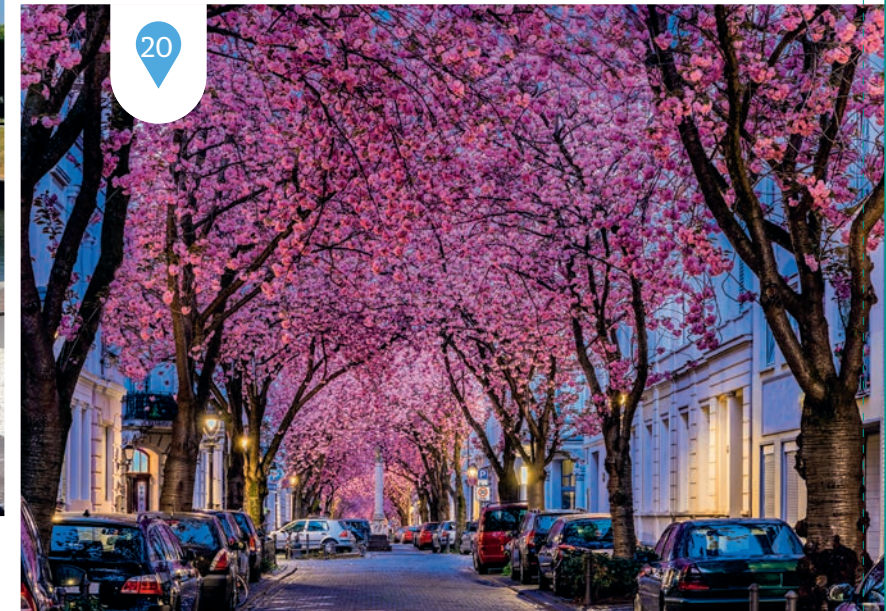
Nicht nur heutzutage bewundern Besucher die atemberaubende Pracht – auch zeitgenössische Fürstenhöfe schielten neidisch auf die Lieblingsresidenz des Kölner Kur-

fürsten und Erzbischofs Clemens August und ließen sich für ihre Residenzen inspirieren. *Benchmarken* würde man so etwas auf Neudeutsch nennen.

Umgekehrt regte das Jagdschloss Amalienburg im Schlosspark Nymphenburg in München Clemens August zum Bau von Falkenlust an – aber da er selbst den Wittelsbachern entstammte, blieb das quasi in der Familie ...

www.schlossbruehl.de

20



20

Japanische Kirschblüte, Bonn

Hanami am Rhein

Bonn ist immer eine Reise wert. Aber besonders sehenswert ist es im Frühjahr, wenn in der Inneren Nordstadt die Kirschbäume blühen.

Ende der 1980er-Jahre wurde die Altstadt im Rahmen der Stadtteilsanierung mit rund 300 japanischen Blütenkirschen bepflanzt. Die Zierpflanze ist wegen Ihrer rosafarbenen Blüten einfach wunderschön anzusehen.

Ursprünglich nur zur Verbesserung der Wohnqualität gedacht, mauserte sich das jährlich wiederkehrende Farbspektakel zu einem internationalen Besuchermagneten. Sogar ein offizielles Kirschblütenfest gab es früher, das aber zum Schutz der Anwohner seit 2017 Geschichte ist – zu groß war der Besucherandrang.

www.bonn.de/bonn-erleben/besichtigen-entdecken/kirschbluete.php

21

Godesburg, Bonn*Der Gipfel ...*

... für Besucher Bonns ist die Godesburg. Auf 122 Metern über den Dächern von Bad Godesberg gelegen, bietet sich schon von hier aus eine großartige Aussicht. Wer es sich zutraut, den 39 Meter hohen Bergfried zu erklimmen, wird auf der Aussichtsplattform mit einem unvergleichlichen Blick über das Rheintal, Bonn und – bei guter Fernsicht – mit der Kölner Silhouette belohnt, aus der markant der Dom herausragt.

Nach dem Abstieg liegt ein Besuch des Restaurants Godesburg nahe. Auch dessen Terrasse und die großzügig verglasten Innenräume verwöhnen mit einem beeindruckenden

ckenden Panorama. Frisch gestärkt geht's zu zwei weiteren Sehenswürdigkeiten gleich unterhalb der Burg: die denkmalgeschützte Michaelskapelle und der Burgfriedhof mit prächtigen Grabstätten und Mausoleen.

www.godesburg-bonn.de

Ein Tipp unseres Kollegen
Bernd Birkholz



22



22

Abtei Mariawald, Heimbach*Stille, Natur und Genuss*

Die Abtei Mariawald, ein ehemaliges Kloster des Trappistenordens, liegt beschaulich inmitten der Rureifel. Klosterführungen, Vorträge und sonntägliche Gottesdienste stehen sinnbildlich für diesen Ort der geistigen Einkehr.

Weltlicher wird es im Klosterladen und der Klosterkantine: Im Laden finden Sie neben Kunst und Literatur auch Klosterliköre, Backwaren und Pralinen aus eigener Produktion. Empfehlenswert sind auch das

Trappistenbier, die Käsesorten, Aufstriche sowie das Rind- und Wildfleisch. Auf keinen Fall dürfen Sie die bekannteste Spezialität verpassen: die Mariawalder Erbsensuppe.

Nun bietet sich noch eine kleine Wanderung zur Burg Hengebach an, die hoch über dem pittoresken Luftkurort Heimbach aufragt. Auch das nahegelegene Jugendstil-Kraftwerk Heimbach von 1904 lohnt einen Besuch.

www.kloster-mariawald.de

Kultur



23

Ordensburg Vogelsang und Wollseifen, Schleiden

Zeugen der Vergangenheit

Oberhalb der Urftalsperre auf dem Berg Erpenscheid bei Schleiden-Gemünd steht die sogenannte NS-Ordensburg Vogelsang. Der Gebäudekomplex wurde von den Nationalsozialisten zwischen 1936 und 1939 als Schulungsstätte gebaut. Neben dem Haupthaus wurden Unterkunftshäuser, Sportanlagen, Schulungs- und Gemeinschaftsgebäude sowie eine Kapelle angelegt.

Zwischen 1950 und 2005 wurde die Anlage von belgischen Militärstreitkräften als Kaserne genutzt. Seit 2016 ist Vogelsang neben einer architektonischen Erinnerungsstätte auch ein NS-Dokumentationszentrum. Die Dauerausstellung »Zwischen Faszination

und Verbrechen« und mehrere Sonderausstellungen zeigen, wie die ideologische Prägung der dort ausgebildeten »Ordensjuncker« erfolgte.

Unweit der Ordensburg liegt auch das Geisterdorf Wollseifen. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs mussten die Dorfbewohner ihre Häuser räumen, das Gelände wurde zum militärischen Sperrgebiet und es wurden Kulissenhäuser für Truppenübungen erbaut. Heute sind noch einige dieser alten Gebäude zu sehen.

www.vogelsang-ip.de



24

Nideggen und Burg Nideggen, Eifel

Ein Blick ins Mittelalter

Am Rande des Nationalparks Eifel inmitten der Rureifel liegt die Kleinstadt Nideggen. Im Mittelalter gegründet, hat die Stadt eine wechselvolle lange Geschichte hinter sich. Heute sind davon in der Altstadt noch zwei trutzige Stadttore sowie einige malerische Fachwerk- und Buntsandsteinhäuser zu sehen. In der romanischen Pfarrkirche befindet sich eines der ältesten erhaltenen Freskogemälde Deutschlands.

Hoch über die Stadt erhebt sich das Wahrzeichen – Burg Nideggen, eine riesige Buranlage mit Burgtor, Wohntürmen, Palas und Burgarten. Neben der Buranlage selbst ist die Ausstellung im Burmuseum sehenswert. Für das leibliche Wohl sorgt die

Burggaststätte und die wunderschöne Aussicht auf das Rurtal ist auch nicht zu verachten.

Wer nicht ganz so viel Kultur möchte, macht eine Wanderung durch das in der Nähe gelegene Todtenbruchmoor.

www.eifel.info/a-burg-nideggen

Tipps unserer Kollegin
Eva Feuser



25

Farina Duftmuseum, Köln*Der Duft aus Köln*

Das weltberühmte »Eau de Cologne« wurde zu Beginn des 18. Jahrhunderts von dem Parfumeur Johann Maria Farina entwickelt, und es wird in der achten Generation noch heute hergestellt. In der Parfumbfabrik gegenüber dem Kölner Rathaus befindet sich heute das Farina Duftmuseum.

Auf drei Etagen wird dort die faszinierende Welt der Düfte in den historischen Räumen von 1709 präsentiert. Mehr als 300 Jahre

Duftgeschichte ziehen hier bei einer normalen oder einer historischen Kostümführung an Augen und Nase vorbei.

Naheliegender, dass es im angeschlossenen Museumsshop gleich alle Parfums aus dem Haus Farina zu kaufen gibt.

www.farina.org

25



26

ODYSSEUM, Köln*Ein dutzendmal Spaß*

Gleich zwölf Highlights sind im ODYSSEUM geboten: JUNGLE RUN, Schlumpfabenteuer, SisyFox, SPREE Arena, DAS MUSEUM MIT DER MAUS, Ravensburger Spielewelten, Glow and Move, Roll and Move, Paintzlife, ICAROS, SteineGarten, BRICKLIVE SAFARI, XXL Baustelle und SonnenGarten.

Hier wird gespielt, gelaufen, getanzt, gemalt, gelernt ... und das alles modern präsentiert, interaktiv, analog und digital.

Da sollte doch jeder Besucher – egal welches Alter – sein persönliches Highlight finden.

Übrigens: ADAC-Mitglieder bekommen bei Vorlage ihrer Clubkarte eine Ermäßigung.

www.odysseum.de



27

LVR-LandesMuseum Bonn

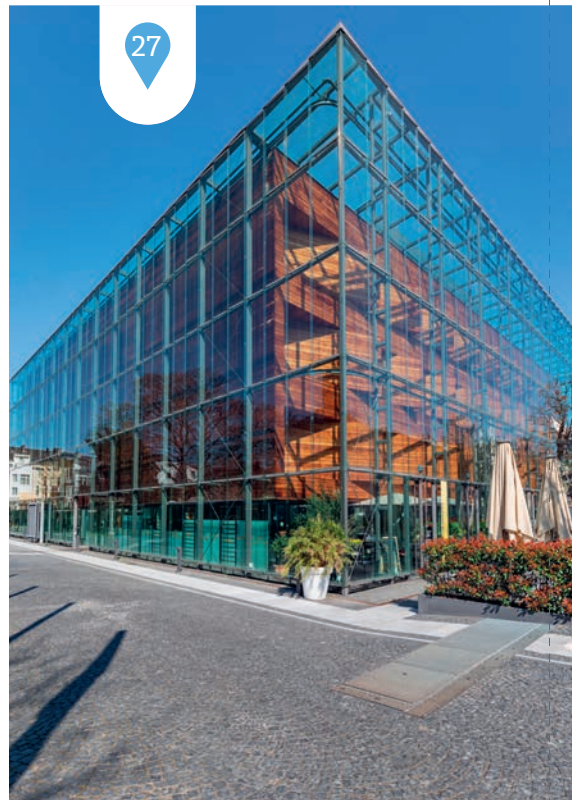
Dem Neandertaler ganz nah

In den Ausstellungen eines Museums archäologische Funde, Gemälde, Skulpturen, Grafiken, Kunstgewerbe und Fotografie zu sehen, ist schön, aber irgendwie auch normal. Bei den Exponaten hat das LVR-LandesMuseum in Bonn dagegen ein absolutes Highlight zu bieten: den Neandertaler.

Er ist der weltweit bedeutendste Fund zur Menschheitsgeschichte. Daneben wird ein umfassender Überblick zu Kunst und Kultur des Rheinlands geboten.

Sämtliche Dauer- und Wechselausstellungen sind faszinierend präsentiert und inszeniert. Audioerläuterungen und moderne Medien ermöglichen einen interaktiven Museumsbesuch.

landesmuseum-bonn.lvr.de



27



28

28

Neanderthal Museum, Mettmann

Ein Blick in die Steinzeit

Im heutigen Wander- und Naturschutzgebiet Neandertal lebten vor ungefähr 130 000 Jahren Verwandte des modernen Menschen. Dort wurden auch 1856 Knochenfragmente des berühmten Neandertalers gefunden.

Das Neanderthal Museum, eines der modernsten Museen Europas, erzählt die faszinierende Entwicklungsgeschichte der Menschheit unweit der Fundstelle. In einer multimedialen Dauerausstellung mit Mitmachstationen und wechselnden Sonderausstellungen können Besucher eine Zeitreise von vor mehr als vier Millionen Jahren bis in die Gegenwart unternehmen.

Neben dem Erlebnismuseum sorgen auch ein Abenteuerspielplatz und ein eiszeitliches Wildgehege dafür, dass ein Tagesausflug hierher unvergesslich wird.

www.neanderthal.de

Ein Tipp unserer Kollegin
Yasemin Gündüz





29

29

Museum Küppersmühle, Duisburg

Gegenwartskunst in einem Industriedenkmal

Allein schon das Gebäude des MKM Museums Küppersmühle für Moderne Kunst am Duisburger Innenhafen ist sehenswert.

In einer ehemaligen Mühle aus dem 19. Jahrhundert entstand ab 1997 eines der führenden Kunstmuseen der Metropole Ruhr. Mit einem Erweiterungsbau wurde die Ausstellungsfläche 2021 verdoppelt.

In Dauer- und Wechselausstellungen werden bedeutende Werke aus der Malerei, Fotografie und Bildhauerei von den 1950er-Jahren bis in die Gegenwart gezeigt. Dabei wird die Entwicklung der deutschen Avantgarde besonders berücksichtigt.

www.museum-kueppersmuehle.de



30

30

Weinwanderung, Köln

Eine Stadtführung der besonderen Art

Durch die Straßen schlendern, dabei Informationen zur Stadtgeschichte erfahren und kleinen Anekdoten zu lauschen, ist bei nahezu jeder Stadtführung Programm. Nicht so bei dieser.

In der Kölner Südstadt und im Agnesviertel werden bei einer Weinwanderung die Zahlen, Daten und Fakten mit viel Humor und in kleinen Häppchen präsentiert. Apropos Häppchen: Bei der Führung werden einige ausgewählte Spezialitätengeschäfte, Bistros oder Restaurants besucht, in denen Wein und kleine Leckerbissen angeboten werden.

Eine wunderbare Idee, um Wissenswertes mit Vergnüglichem zu verbinden, denn in geselliger Runde wird dabei auch viel über die Geschichte des Weins in Köln erzählt.

www.weinsocke.de

31

Wasserfall Dreimühlen, Üxheim-Ahütte

Wachsender Wasserfall

Der Wasserfall Dreimühlen gilt aufgrund einer Besonderheit als der interessanteste der ganzen Eifel. Aus drei Quellflüssen gespeist, fließt karbonatreiches Wasser über eine Geländekante und überkrustet das Moos, das dort wächst. Diese Ablagerungen, sogenannte Karbonat-Sintergesteine, wachsen jährlich um geschätzte 4,5 Tonnen. Oder anders gesagt: Die Sinterkante ragt jedes Jahr 10 Zentimeter weiter ins Tal. Dieses Phänomen hat dem Wasserfall auch das Prädikat »Naturdenkmal« beschert.

Die Sehenswürdigkeit ist ein tolles Ausflugsziel für die ganze Familie, und auch unsere vierbeinigen Freunde kommen voll auf ihre Kosten. Für die Wanderung auf dem Rundweg sollte man unbedingt eine Pause im urigen Café Nohner Mühle einplanen.

www.eifel.info/a-wachsender-wasserfall-dreimuehlen

Ein Tipp unseres Kollegen
Raymond Stormer



31

32



32

Wahner Heide, Rösrath

Grüne Oase

Dem Trubel der Großstadt entfliehen die Kölner gerne mit einem Ausflug in die Wahner Heide. Doch nicht nur Städter finden hier Ruhe und Erholung. Das zweitgrößte Naturschutzgebiet Nordrhein-Westfalens ist zugleich auch das artenreichste: Etwa 700 gefährdeten Pflanzen und Tierarten finden hier einen Rückzugsort in der ansonsten städtisch geprägten Region.

Familien, Hundebesitzer, Wanderer, Jogger ... sie alle freuen sich an der üppigen Natur – ganz besonders, wenn alles farbenprächtig blüht. Da bei einem gelungenen Ausflug auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen darf, bietet sich der Besuch eines der Restaurants, Biergärten oder Cafés an, zum Beispiel die Waldwirtschaft, das Forsthaus Telegraph oder das Restaurant Spicher Höhen mit seinem tollen Biergarten.
www.wahnerheide.net

33

Sophienhöhe, Jülich

Monte Sophia

Diese Empfehlung ist eine schöne Ergänzung zu den Tipps 10 bis 12. Ebenfalls in unmittelbarer Nähe des Braunkohletagebaus Hambach gelegen, entstand die Sophienhöhe durch Rekultivierung einer ehemaligen Abraumhalde. Das ohnehin schon weitläufige Naherholungsgebiet wächst durch regelmäßige Verkipfung beständig weiter, und es werden immer wieder neue Wanderwege angelegt. Schon jetzt erstreckt sich

das Wegenetz über fast 100 Kilometer, vorbei an Seen und Jungwäldern.

Den Namen Sophienhöhe verdient der Berg übrigens vollkommen zu Recht – stattliche 200 Meter ragt er aus der ansonsten flachen Landschaft. Monte Sophia wird er daher auch im Volksmund genannt.

www.tourismus.kreis-dueren.de/wandern/sophienhoehe

33



Rursee und Wilder Kermeter, Heimbach

Direkt am Wasser – oder darüber

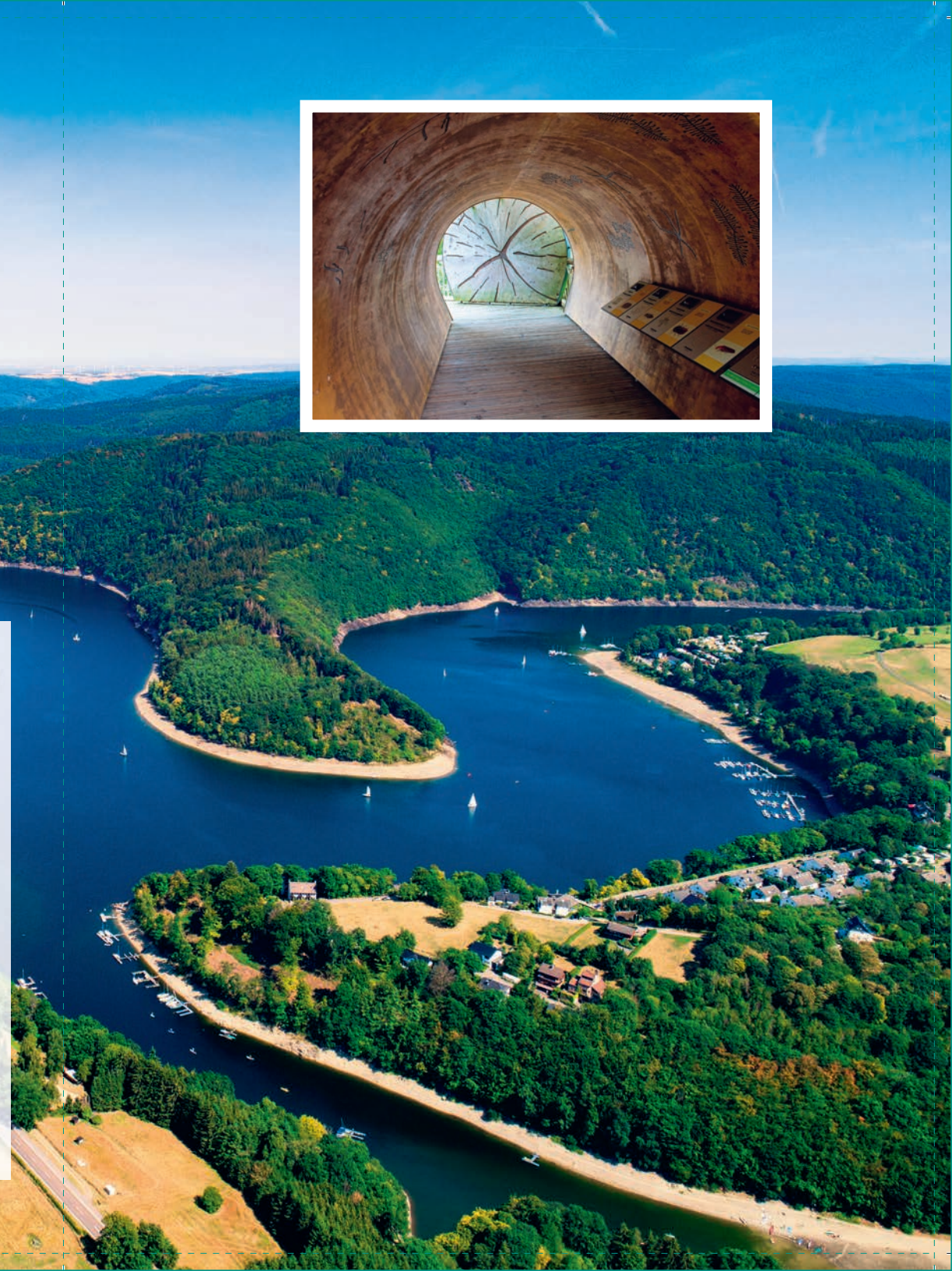
Der Rursee – genauer gesagt der Stausee der Rurtalsperre Schwammenauel – liegt inmitten des Nationalparks Eifel und ist, obwohl von Menschenhand geschaffen, ein herrliches Stück Natur. Durch einzigartige Landschaften führt der 27 km lange Rundweg, immer am Wasser entlang: ein attraktives Ausflugsziel für Radfahrer, zumal sich die Route auf bis zu 42 Kilometer ausdehnen lässt. Vor Ort besteht die Möglichkeit, Pedelecs zu mieten; zur Sicherheit sollte man aber vorher reservieren.

Doch auch Wanderer zieht der Rursee an, für eine Tour z. B. gemütlich am Ufer entlang

oder anspruchsvoller über die bewaldeten Höhen, von denen sich immer wieder tolle Ausblicke auf den See bieten.

Etwas südlich der Rurtalsperre findet sich der Wilde Kermeter, der sich als zertifizierter barrierefreier Naturerlebnisraum versteht. Fein geschotterte Wege und geringe Steigungen prädestinieren ihn dafür. Vom Aussichtspunkt Hirschley hat man ebenfalls einen beeindruckenden Blick auf den Stausee.

www.rursee.de



35



35

Botanische Gärten, Bonn

Urzeit im Schlosspark

Die Botanischen Gärten in Bonn, im Schlossgarten von Schloss Clemensruh im Ortsteil Poppelsdorf, ist eine der ältesten Gartenanlagen Deutschlands. Als das Schloss 1818 an die Universität ging, wurde der Park von Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck zum Botanischen Garten umgewidmet. Gegenwärtig gehören zu den Botanischen Gärten der Schlossgarten, der Nutzpflanzengarten und der Melbgarten, der allerdings nur am Tag der offenen Tür zugänglich ist.

Der Schlossgarten begeistert mit sehenswerten Gewächsbesonderheiten. Stolz ist man hier auf einige »Rekordbäume«, von denen fünf sogar einen deutschen Rekord halten. Im Dinosaurierwald sehen Sie Pflanzen, die es schon zur Zeit der Urzeitriesen gab.

Sieben Gewächshäuser holen auf etwa 2500 Quadratmetern die Tropen und die Subtropen mitten in die ehemalige Bundeshauptstadt. Für Pflanzenfreunde sind die Botanischen Gärten ein Muss.

www.botgart.uni-bonn.de

36



36

Freizeitzentrum Xanten

Südsee und Nordsee am Niederrhein

Das Freizeitzentrum Xanten (FZX) ist ein vielfältiges Naherholungsgebiet, das sich über zwei angelegte Seen – den Süd- und den Nordsee – und einen Verbindungskanal erstreckt. Über 200 Hektar Wasserfläche bilden ein Paradies für Wassersportler. Segeln, Windsurfing, Stand-up-Paddeln, Tauchen, Wakeboarden – hier ist alles möglich. Eine spektakuläre Wasserskianlage rundet das Angebot ab. Drei Häfen mit Liegeplätzen, Bootsverleih und Segelschule lassen die Herzen der Freizeitkapitäne höher schlagen.

Badespaß garantiert das Naturbad am Südsee, und die Adventuregolf-Anlage bietet eine schöne Abwechslung. Auch Kneipp-Jünger kommen im FZK nicht zu kurz. Doch selbst wer sich nichts aus dem kühlen Nass macht, kann sich auf schöne Spaziergänge entlang der Rundwege freuen. Zahlreiche gastronomischen Betriebe gewährleisten, dass keine Wünsche offenbleiben.

www.f-z-x.de

Von großen und kleinen Tieren

Wer sich in Köln für Tiere begeistert, der denkt natürlich zuerst an den Zoo. Der drittälteste Tiergarten Deutschlands beeindruckt auf etwa 20 Hektar mit seinem Artenreichtum.

Doch neben dem Zoo haben sich in der und um die Domstadt noch einige weitere Einrichtungen für Tierfreunde etabliert. Der Lindenthaler Tierpark, eine grüne Oase inmitten der Stadt, eignet sich besonders für Familien mit Kindern. Scheue Waldtiere, die den Besuchern aus der Hand fressen, sieht man sonst selten. Damwild, Ziegen, Hochlandrinder, Schafe, Truthähne, Pfauen ... da kann nicht mal der benachbarte Spielplatz mithalten.

Am Rand des Königsforsts liegt das Wildgehege Brück. Rotwild und Wildschweine

freuen sich, wenn sie von den Besuchern mit Wildfutter aus den Automaten gefüttert werden. Natürlich darf auch ein Lehrpfad nicht fehlen.

Im Wildpark Dünnwald erwarten uns seltene Tierarten wie Mufflons, Bisons, Wisente und Nilgänse. Das Gut Leidenhausen fasziniert neben seinem Wildgehege vor allem mit seiner Greifvogelschutzstation. Der tolle Naturspielplatz mit Klettermöglichkeiten, einer Seilbahn und Sandspielfläche runden das Familienangebot ab. Die letzte Empfehlung gilt dem Tierpark Tannenbusch in Dormagen, der sich ausschließlich auf die heimische Fauna verlegt hat

www.koelnerzoo.de, www.lindenthaler-tierpark.de, www.wildpark-duennwald.de, svgd.de/tannenbusch.html



38

Alpaka-Wanderung, Eifel

Sanfte Wuschelköpfe

Ursprünglich sind Alpakas natürlich in den südamerikanischen Anden beheimatet. Doch auch in unseren Gefilden fühlen sich diese kleinen Kamele mit Ihren großen Knopfaugen ziemlich wohl. Mit Ihrem zutraulichen und ruhigen Wesen erobern sie die Herzen von Groß und Klein im Sturm.

Zahlreiche Anbieter ermöglichen mittlerweile Alpaka-Wanderungen durch die Eifel. Die schöne Natur an der Seite der sanften

Tiere zu erwandern, hat eine ganz eigene Faszination. Mit ihrem gelassenen Gemüt haben die Alpakas eine starke positive Ausstrahlung auf ihre menschlichen Begleiter – eine völlig neue Erfahrung der Entschleunigung.

z. B. www.eifel-direkt.de/wandern-3/alpaka-wanderung

38



39

Sterne ohne Grenzen, Schleiden

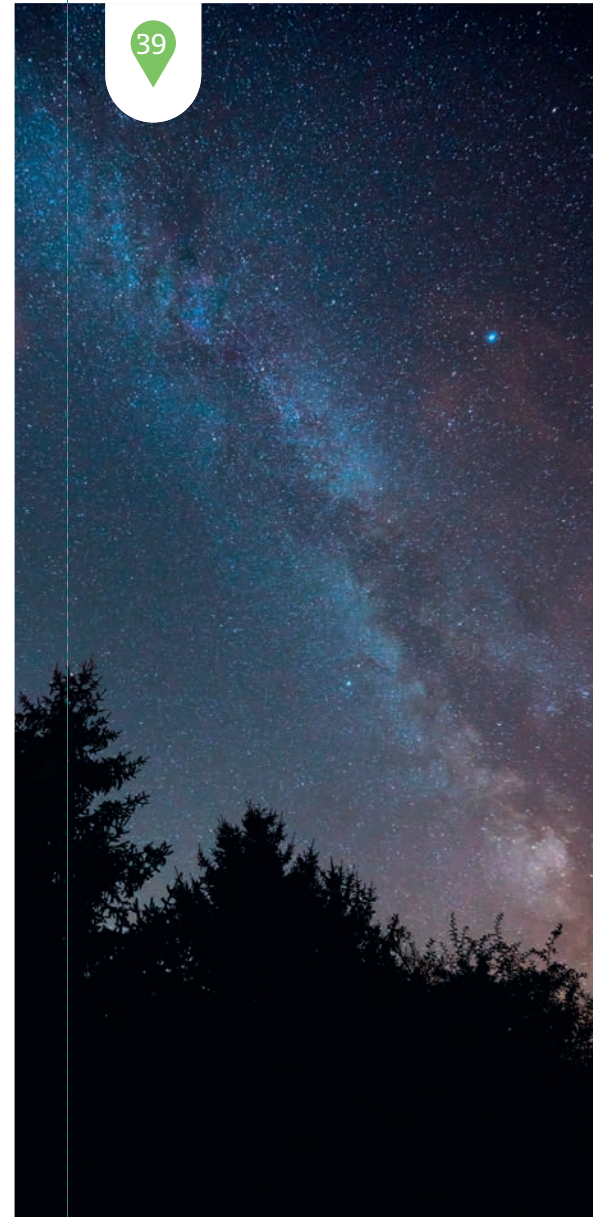
Nach den Sternen greifen

Die viel gescholtene »Lichtverschmutzung« in Ballungsräumen gestaltet die Sternbeobachtung häufig schwierig bis unmöglich. Eine rühmliche Ausnahme im dicht besiedelten Nordrhein-Westfalen bildet der Nationalpark Eifel.

Die Sternwarte der Astronomie-Werkstatt »Sterne ohne Grenzen« auf dem Internationalen Platz Vogelsang IP bietet Interessierten regelmäßig die Gelegenheit zur Erforschung des Weltalls. Sternbeobachtungen, mit Teleskopen und Großfeldstechern, eigenständig oder unter fachkundiger Anleitung, vermitteln anschaulich die Komplexität des astronomischen Sternenhimmels ... sofern die Witterung mitspielt. Die Veranstaltungen, tagsüber oder bei Dunkelheit, dauern etwa 2 Stunden. Voranmeldung unbedingt erforderlich.

www.sterne-ohne-grenzen.de

Ein Tipp unserer Kollegin
Yasemin Orhan





40

Rothirsch-Empore, Schleiden

Barrierefreie Tierbeobachtung

Die Nationalparkverwaltung ermöglicht Besuchern ein Tiererlebnis der ganz besonderen Art: Unweit des Eifelorts Dreiborn haben Naturfreunde die Gelegenheit, von einer Aussichtsempore Rothirsche zu beobachten.

Mit etwas Glück erspäht man dabei auch den einen oder anderen ausnehmend kapitalen Geweihträger. Ein besonders beeindruckendes Schauspiel bietet sich im Herbst, wenn insbesondere von September bis Oktober der Rothirsch auf Brautschau geht. Sein imposantes Röhren ist dann kilometerweit über Wiesen und Wälder zu hören. Während der Brunftzeit teilen

kundige Ranger an der Empore gerne ihr Wissen mit den Besuchern.

Großen Wert hat die Parkverwaltung auf die Barrierefreiheit gelegt. So ist die Aussichtsplattform auch für Rollstuhlfahrer geeignet; allerdings gestaltet sich der Zugang recht steil. Für Menschen mit beeinträchtigtem Sehvermögen wurden Infotafeln in Brailleschrift und Tastobjekte installiert.

www.nationalpark-eifel.de/de/nationalpark-erleben/barrierefrei-unterwegs/barrierefreie-tierbeobachtung



41

41

Panarbora, Waldbröl

Über allen Wipfeln

Der 2015 eröffnete Naturerlebnispark Panarbora ist eine spannende Attraktion für die ganze Familie. NRW's größter Baumwipfelpfad erwartet die Besucher mit einer Gesamtlänge von über 1600 Metern. Dabei wandert man bis zu 23 Meter über der Erde, und das – besonders lobenswert – barrierefrei. Noch höher hinaus geht es auf dem 40 Meter hohen Aussichtsturm, der das Herzstück des Pfades bildet. Auf seiner in 34 Metern Höhe gelegenen Aussichtsplattform genießt man einen beeindruckenden Ausblick in das Bergische Land.

Abenteuerspielplatz, Spieltunnel und Tiergehege ergänzen das ohnehin schon

aufregende Angebot. Besonders spannend sind auch die Übernachtungsmöglichkeiten vor Ort: Neben anderen Unterkünften warten neun beheizbare Baumhäuser mit Badezimmer auf abenteuerlustige Gäste.

www.panarbora.de

Ein Tipp unserer Kollegin Ines Severin



42

Haldentour, Ruhrgebiet*Pott alpin*

Zugegeben – »alpin« ist wohl etwas zu hoch gegriffen ... im wahrsten Sinn des Wortes. Doch die ehemaligen Halden steigen markant aus dem ansonsten eher flachen Ruhrgebiet wie gewaltige Berge empor. Bis zu 140 Meter hohe Erhebungen, als Aufschüttungen Zeichen ehemaliger Industriekultur, die in der Vergangenheit häufig begrünt und renaturiert wurden, sind heute beliebte Anlaufpunkte für Freizeitaktivisten und Naturliebhaber.

Wanderer, Jogger, Radfahrer, Nordic Walker – sie alle kommen gerne hierher, um sich in der schönen Landschaft vom städtischen Trubel zu erholen. Einige Halden bieten sogar die Möglichkeit zu Segway-Touren oder Gleitschirmflügen.

www.ruhr-tourism.de/de/industrie-kulturruhr/route-der-industriekultur/halden-im-ruhrgebiet.html

42



43

43

Panoramaschiffahrt, Köln*Perspektivenwechsel*

Köln ist eine schöne Stadt voller Attraktionen, und Köln liegt am Rhein. Was spricht also dagegen, die Domstadt einmal aus einem ganz neuen Blickwinkel zu besichtigen? An Bord gehen und Leinen los – schon zieht das Stadtpanorama mit all seinen Sehenswürdigkeiten an uns vorbei.

Während der Fahrt erfahren die Passagiere viel Wissenswertes über Köln und seine 2000-jährige Geschichte, seine Kulturgüter und Sehenswürdigkeiten, Kurioses und Unterhaltsames. Snacks und Getränke sorgen für das leibliche Wohl, und wir

schonen zudem unsere Füße ... anders als bei einer »herkömmlichen« Sightseeing-Tour. Sehr zu empfehlen ist auch eine Abendrundfahrt. Wenn die Dämmerung hereinbricht, und die Großstadt mit all Ihren Lichtern glitzert, gibt es nichts Schöneres, als mit einem Cocktail in der Hand bei Lounge-Musik zu relaxen.

Es gibt zahlreiche Anbieter wie z. B. **www.k-d.com**



44

44

Kölner Seilbahn

Blick von oben

Majestätisch über den Dingen zu schweben, während unter einem geschäftiges Treiben herrscht: Die Fahrt mit einer Stadtseilbahn ist ein mit nichts zu vergleichendes Erlebnis.

Anlässlich der Bundesgartenschau 1957 errichtet, musste die Kölner Seilbahn in den frühen 1960er-Jahren wegen des Baus der Zoobrücke demontiert werden. Seit 1966 ist sie wieder, nun mit leicht veränderter Trassenführung, bis heute in Betrieb. Schweben Sie in einer Gondel über den Rhein und genießen dabei das Kölner

Stadtpanorama aus der Vogelperspektive. Gut lässt sich die Fahrt auch mit dem Besuch des Kölner Zoos verbinden.

Übrigens werden immer wieder neben den regulären Fahrten auch Sonderfahrten während der Dunkelheit angeboten. Die Lichter der Großstadt aus luftiger Höhe zu betrachten, ist ein Erlebnis der besonderen Art.

www.koelner-seilbahn.de



45

45

Gärten von Annevoie, Namur

Ab nach Belgien ...

... und hinein in die einzigartigen Wassergärten in der Provinz Namur.

Die im 18. Jahrhundert angelegte Parkanlage zählt zu den schönsten von Europa. Sie vereint französische, englische und italienische Stilrichtungen der Gartenbaukunst in einem harmonischen Gesamtkunstwerk, in dem der Besucher hinter jeder Biegung etwas Neues entdeckt.

Eine Besonderheit der Gärten ist, dass die vielen Wasserläufe, Wasserfälle, Fontänen und Teiche ausschließlich aufgrund der Höhenunterschiede des Geländes vom

Wasser durchflossen und gespeist werden. Symmetrisch angelegte Hecken, prachtvolle weite Alleen und majestätische Baumriesen zählen zu den weiteren Highlights.

Und wer schon in der Gegend ist, der sollte gleich noch einen Besuch in Namur an der Einmündung der Sambre in die Maas anschließen. Besonders die hoch über der Stadt thronende, schon von Weitem sichtbare Zitadelle, beeindruckt. Sie ist eine der größten Festungsanlagen Europas.

www.annevoie.be/fr

46

Alte Schule, Mülheim

Die Schulbank drücken

Uriges Restaurant in den historischen Mauern einer ehemaligen Schule. In der warmen Jahreszeit ist zudem der gemütliche Biergarten geöffnet. Die Küche ist bodenständig, regional und ehrlich, wobei die Rezepte variiert und auch raffiniert verfeinert werden. Montag bis Samstag ab 17:30 Uhr geöffnet, warme Küche von 18–22:30 Uhr.

www.schmelingalteschule.de



46

47

El Ömmes, Düsseldorf

Spanischer Abend

In unmittelbarer Nähe zum Paul-Janes-Stadion gelegen, finden wir die Tapas-Bar El Ömmes am Flinger Broich.

Der Ömmes, bürgerlich Lorenzo Moral-Pozo, verwöhnt die Gäste mit spanischen Köstlichkeiten. Die Leckereien auf der Karte klingen nicht nur toll ... sie schmecken auch großartig.

Das Restaurant befindet sich im Vereinshaus des Kleingärtnervereins Düsseldorf e. V. und ist Mittwoch bis Sonntag von 18–22 Uhr geöffnet. Bei geeignetem Wetter genießt man das Essen und den guten Wein auch herrlich im Biergarten oder auf der überdachten Terrasse.

www.el-oemmes.de



47

7

48

Café Luso, Düsseldorf

Portugiesische Spezialitäten

Das familiär geführte Restaurant ist insbesondere ein Tipp für Liebhaber südeuropäischer Meeresfrüchte- und Fischgerichte. Stets frisch und mit Herzblut zubereitet, verwöhnt die Küche mit ihren Köstlichkeiten die Gäste schon seit Jahrzehnten. Wie die Karte ist auch die gesamte Atmosphäre mit den blanken Tischen sehr urig und typisch portugiesisch. Herrlich ist es zudem, an lauen Abenden im kleinen Gärtchen vor dem Lokal zu sitzen und zu genießen.

**An der Icklack 2, Düsseldorf,
Telefon 0211/7331164**



48

49

Barril Fado & Tango, Düsseldorf

Echter Geheimtipp

Kleines, feines Lokal, das mit mediterranen Köstlichkeiten verwöhnt. Die gemütliche Atmosphäre und der engagierte, freundliche Service garantieren für einen entspannten Abend mit Freunden.

Schöne Auswahl an Fisch- und Fleischgerichten, sowie Tapas und Paella, bei der die Qualität einfach stimmt. Bei schönem Wetter und warmen Temperaturen kommt im Gastgarten zudem richtiges Urlaubsfeeling auf.

www.facebook.com/BarrilFadoundtango



49

50



50

De-Kannenbäcker, Frechen

Belgisch-französische Küche

Lassen sie sich vom etwas unscheinbaren Äußeren nicht täuschen – ein Besuch im Restaurant De Kannenbäcker lohnt sich. Gundi und Alain betreiben ihr kleines Lokal bereits seit über 40 Jahren und sind bekannt für Ihre bodenständige belgisch-französische Küche.

Im Restaurant geht es zwar etwas beengt zu, aber das Personal ist freundlich und sehr aufmerksam. Und die Preise sind

absolut fair – vor allem, wenn man sich aus Vor-, Haupt- und Nachspeisen sein eigenes Menü kreiert. Mit etwas Glück ergattert man bei schönem Wetter einen der wenigen Tische vor der Tür.

Passend zur Speisekarte gibt es übrigens kein Kölsch, sondern belgische Biere vom Fass.

www.dekannenbaecker.de

51

Chi Sushi Grill & More, Krefeld

Sieben asiatische Küchen

Der Name sagt eigentlich schon alles. Insbesondere wegen des exzellenten Sushi, das in reichlicher Auswahl stets variiert wird, kommen die Gäste immer wieder gerne ins Chi Sushi, das im Herzen von Uerdingen in unmittelbarer Nähe des Rheins liegt. Doch die panasiatische Küche hat noch viel mehr zu bieten: Suppen, Tofu, Fleisch, Geflügel, Meeresfrüchte, Fisch ... da ist für jeden etwas dabei.

Und, weil Sie es sind, verraten wir Ihnen auch den absolut Favoriten unserer Kollegin,

51



die uns das Chi Sushi empfohlen hat. Die Schokoladenrolle müssen Sie unbedingt zum Nachtisch probieren.

www.chi-sushi-krefeld.de

Ein Tipp unserer Kollegin
Jacqueline Blanck-Wehde





53



52

52

Tapeo & Co., Köln

Tapas mitten in Köln

Das Tapeo & Co. ist eine tolle Tapasbar inmitten des Komponistenviertels. Ob innen stilvoll und urig oder gemütlich auf der großen Außenterrasse – ein Besuch lohnt sich in jedem Fall. Die Auswahl der Tapas ist enorm, das Essen ausgezeichnet, und das Personal tut alles für das Wohlbefinden der Gäste.

So etwas spricht sich natürlich herum; daher ist das Tapeo & Co. immer mehr als gut besucht. Wir raten Ihnen daher unbedingt, rechtzeitig einen Tisch zu reservieren.

www.tapeoundco.de



54

54

Aueler Hof, Lohmar

Lecker Reibekuchen

Der Aueler Hof ist ein ruhiges Lokal in einem hübschen alten Fachwerkhäus mit eigenem Biergarten. Bodenständige Küche in guter Qualität – das ist es, was die Besucher hier schätzen. Gerne frequentiert wird das Restaurant von Wanderer, zum Beispiel am Ende ihrer Tour. Je nach Saison gibt es Pfifferlinge, die Sie dann unbedingt probieren müssen. Beliebt bei den Gästen ist auch der Matjes, am meisten gerühmt aber wird der Reibekuchen ... manche sagen, er sei der beste der ganzen Region.

Wahlscheider Straße 8, 53797 Lohmar, Telefon 02206/5279

53

Haus Stolzenbach, Lohmar-Wahlscheid

Wo früher die Postkutschen hielten

Schon allein das Gebäude ist sehenswert. Das Haus Stolzenbach empfängt seine Gäste in einem 1840 erbauten Gutshof, an den seinerzeit eine Station der Pferdepostlinie angegliedert wurde. Heute genießen die Besucher in malerischem Ambiente gutbürgerliche, gehobene Küche. Besonders zu empfehlen sind die Gerichte vom Wild aus eigener Haltung.

Machen Sie es sich gemütlich und lassen Sie sich in der Schänke, dem Gewölbe, der Binsenstube oder im Kaminzimmer verwöhnen. Herrlich ist es auch, das feine Essen auf der Außenterrasse oder im Garten, der im Schatten alter Bäume direkt am Bachlauf liegt, zu genießen.

www.haus-stolzenbach.de

55

Nonna Napoli, Köln**Südtalienische Momente**

Im authentisch neapolitanischen Ristorante Nonna Napoli bekommen Sie selbstverständlich auch köstliche Antipasti sowie Pastaklassiker und weitere Pastavarianten. Aber vor allem strömen die Freunde von köstlicher Pizza hierher.

Die Pizzen mit leckerem dicken Rand und frischen, hochwertigen Zutaten schmecken wie in Italien, und die Auswahl ist enorm.

Selbstverständlich bekommt man alles auch zum Mitnehmen, oder man lässt es sich noch bequemer liefern. Für den kleinen Italienurlaub zwischendurch ...
www.nonna-napoli-koeln.de

Ein Tipp unserer Kollegin
Liudmyla Derichsweiler



55



56

Gutierrez, Köln**Cooler Industriekultur**

»Gutierrez – Tapas, Steak & Wein«, so lautet der vollständige Name dieses Restaurants. Und genau dafür steht es auch: köstliche spanische Tapas, saftige Steaks vom Grill, dazu das eine oder andere Glas von der internationalen Weinkarte.

Der Service ist zuvorkommend und die Location außergewöhnlich. In einer ehemaligen Feilenfabrik in Porz gelegen, besticht das Ambiente mit seinem loftartigen Industrie-Chic. Ganz toll ist auch der Außenbereich mit der schönen Terrasse ... sofern natürlich das Wetter mitspielt.
www.gutierrez-tapas.de

56



57

Lord of the Grillz, Köln**Essen wie bei Ritters**

Gute Burger und zarte Steaks findet man auch anderswo ... aber nur bei Lord of the Grillz reist man dazu ins Mittelalter. Dieses einzigartige Grill- und Steakhaus im Süden der Stadt lebt das Thema »Mittelalter« konsequent aus: Rustikale Holztische, Bänke mit Fellen, Humpen und Messer. Selbst das Personal scheint aus einer anderen Epoche zu uns gereist. Tafeln Sie urig und herzlich wie Edelleute und Ritter.

Das Essen ist ein Gedicht, insbesondere die Burger und Steaks sind eine Empfehlung. Wer mag, bekommt sogar Drachenblut – eine rauchige Habanero-Sauce.
www.lordofthegrillz.de

57





58

Artistanbul, Köln

Stylisch und gut

Das etwas andere türkische Restaurant – so wird das Artistanbul immer wieder von begeisterten Gästen beschrieben. Wer mediterrane und türkische Küche liebt, ist hier genau richtig. Die Karte ist vielfältig und die Speisen kreativ. Besonders die Steaks sind eine Empfehlung wert. Aber natürlich findet sich auch für jeden anderen Geschmack etwas.

So ausgefallen wie die Küche ist auch das Lokal selbst. Das Ambiente cool und designorientiert – eben »etwas anders«.

Zum Redaktionsschluss war das Artistanbul wegen Umzug vorübergehend geschlossen und wird in Kürze am neuen Standort



eröffnen. Dann lautet unser Tipp: Hingehen und ausprobieren.

www.artistanbul-restaurant.de



59

Kastanie, Köln

Fusion Cooking

Direkt am Friesenplatz befindet sich das kleine Restaurant Kastanie.

Asiatische Küchenklassiker, modern interpretiert – dieses Konzept verfolgen die Betreiber. Und das mit durchschlagendem Erfolg. Insbesondere der HotPot ist sehr beliebt, aber natürlich hat die Karte noch viele andere Spezialitäten vorzuweisen. Die Gäste sind jedenfalls begeistert und kommen gerne wieder.

www.kastanierestaurant.com

60

NENI, Köln

Genießen mit Aussicht

Abgesehen davon, dass das Restaurant wirklich schön eingerichtet ist und man hier sehr gut isst, nimmt das NENI allein schon wegen seines Ausblicks eine Sonderstellung ein. Man sitzt im achten Stock des 25hours Hotels hinter großen Panoramafenster – oder bei schönem Wetter sogar davor im Außenbereich – und lässt es sich gutgehen, während die Blicke während des Essens über die Dächer Kölns streifen.

Haya Molcho ist die ideenreiche Köchin, die hinter den NENI-Restaurants in zahlreichen europäischen Städten steht. Die kreative israelische und ostmediterrane Küche trägt unverkennbar ihre Handschrift. Tolle Location für Genießer.

www.nenikoeln.de

61

Gut Sülz Weingarten, Königswinter*In den nördlichsten Weinbergen Deutschlands*

Malerisch zwischen Weinbergen gelegen, empfängt das ehemalige Weingut seine Gäste in einem herrlichen denkmalgeschützten Fachwerkensemble.

Wo früher Wein gekeltert wurde, findet sich seit den 1960er-Jahren ein rustikales Restaurant mit großzügiger Innen- und Außengastronomie. Vor wenigen Jahren wurde alles frisch renoviert und erstrahlt nun wieder in neuem Glanz. Hierher kommt man, weil man die gutbürgerliche, regionale Küche und – natürlich – die edlen Weine schätzt.

www.gut-suelz.de



61

62

Konrad's, Bonn*Hochgenuss*

Hochgenuss – das ist in diesem Fall gleich doppelt richtig. Spektakulär liegt das Restaurant auf der Dachterrasse des Marriott Hotels in Bonn. Der Ausblick von hier oben – immerhin der 17. Etage – auf die Stadt, den Rhein und das Umland ist so unglaublich beeindruckend ... man vergisst darüber fast, dass man ja vor allem wegen der exzellenten Küche hier ist.

Gourmetgastronomie mit französischem Einschlag, dafür steht das Konrad's. Die Preise sind dementsprechend gehoben, doch dafür wird dem Gast auch außergewöhnliches geboten.

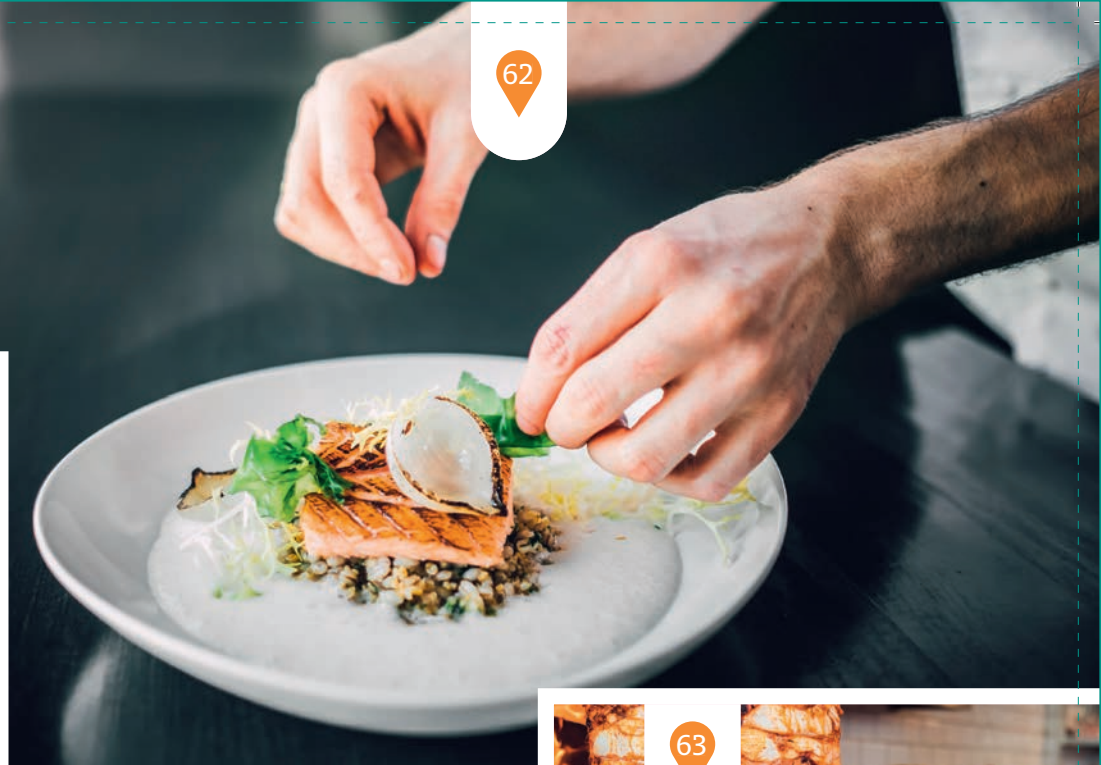
Herrlich ist auch der abschließende Absacker an der Skybar mit Blick in den Bonner Nachthimmel.

www.konrads-bonn.de

64

Essen & Trinken

62



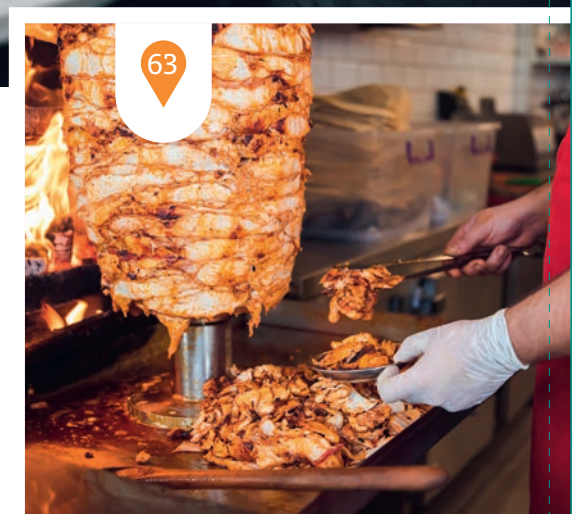
63

Jupperia, Haltern am See*Gyros mal ganz anders*

Schlag Pommes, Schlag Gyros, Schlag Krautsahne, dazu Mayo oder Sauce ... klingt – vorsichtig ausgedrückt – ungewöhnlich für Sie? Damit sind Sie sicherlich nicht allein. Doch die Jupp Schale der Jupperia in Haltern am See schmeckt so gut, dass sie mittlerweile eine regelrechte Fangemeinde hat, die weit über Haltern hinausreicht.

Auch die ebenso bekannte Django Schale – bei ansonsten gleichem Rezept mit scharfer Chilisauce und Tzatziki – wird von Liebhabern mit Begeisterung genossen.

Essen & Trinken



Die Jupperia, mit vollem Namen »Treckenberggrill, Jupperia & Pizzeria«, ist ein Imbiss der besonderen Art, für den sich selbst ein Umweg lohnt. Alle Gerichte gibt es selbstverständlich auch zum Mitnehmen.

www.jupperia-haltern.de

65

64

Gelateria Cafeteria Süd, Köln**Traditionelle Eismacherkunst in Bioqualität**

Versteckt in der Kölner Südstadt liegt die Gelateria Cafeteria Süd. Hier gibt es nicht einfach nur leckeres Eis – was der Eismeister Pietro Simari jeden Tag aufs Neue zaubert, ist vielmehr Gelato in höchster Vollendung. Nicht umsonst gilt die Eisdiele vielen als die beste in der ganzen Stadt.

Neben den ganz klassischen Sorten gibt es eine riesige und immer wieder wechselnde Auswahl der ungewöhnlichsten Geschmacksvariationen. Bei seinen Rezepten setzt Pietro jedoch nicht allein auf seine ungewöhnliche Kreativität. Noch viel wichtiger ist ihm als »Überzeugungstäter« bei seiner Arbeit der Bio- und der Umweltgedanke sowie die maximale Qualität aller

Zutaten. Allein, dass er ausschließlich frische Milch direkt vom Bauernhof verarbeitet, verdeutlicht schon seinen Anspruch an sein Eis.

www.gelateria-cafeteria-sued.de

65

Eis Panciera, Köln**Das Beste rechtsrheinische Eis ...**

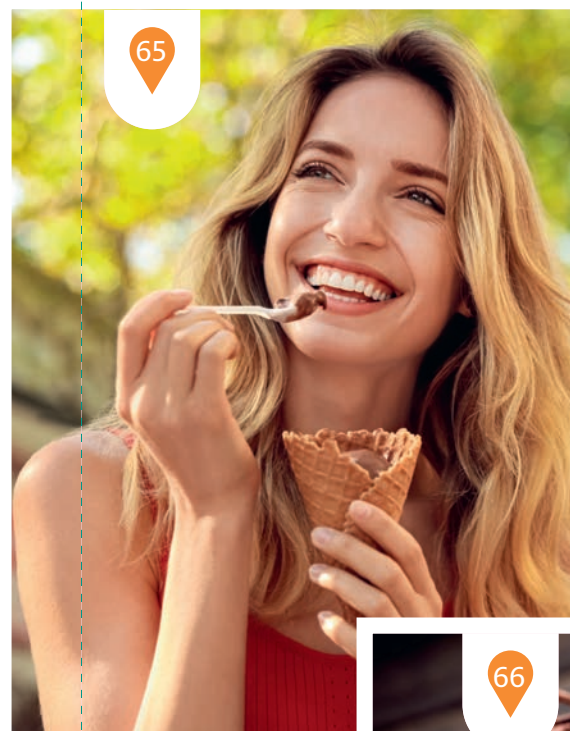
... so lautet das Urteil vieler Eisliebhaber in Köln. Die Eis Panciera in Brück, eine familiengeführte Eisdiele in dritter Generation, setzt vornehmlich auf beliebte Eisklassiker, exotische Sorten bilden eher die Ausnahme. Die Crema Siciliana ist übrigens der Favorit unserer Kollegin ... probieren Sie die Spezialität doch auch mal.

So klein die Eisdiele auch ist, und das Gelato lediglich zum Mitnehmen verkauft wird, bildet sich dennoch an schönen Tagen meist eine gewaltige Schlange vor der Eistheke. Die Qualität ist hoch und der Preis stimmt – so etwas spricht sich herum.

Olpener Str. 894, 51109 Köln



65



66

Eiscafé Claudio, Ratingen**Nach alten Familienrezepten**

Seit fast dreißig Jahren überzeugt Claudio De Filippo die Eisliebhaber in Ratingen mit seinen selbst gemachten Eissorten. Das Wissen und die Liebe zum Gelato wurde ihm bereits in die Wiege gelegt, und er wird nicht müde, die alten Familienrezepte beständig zu verfeinern und weiterzuentwickeln. Claudio lebt für sein Eis, und so ist er auch für technische Neuerungen stets offen, sofern sie seinem hohen Anspruch bei der täglichen Eisproduktion dienen. Vor allem setzt er aber auf klassisches Handwerk und hochwertige, frische Zutaten.

Seine Gäste wissen, dass sie hier leckere Eisbecher, garniert mit frischen Früchten, genauso wie köstliche Eiskugeln zum hier Essen oder Mitnehmen bekommen. Bei seinen Portionen ist Claudio nicht knausrig, und die Preise sind fair.

www.facebook.com/eiscafeclaudio ratingen



67

Unbehaun Eis, Düsseldorf**Zeitreise**

Sage und schreibe seit 1906 gibt es diese legendäre Eisdiele schon. Die Einrichtung ist deutlich jünger ... immerhin aus den 1950er-Jahren. Trotzdem – oder gerade deswegen – stehen die Kunden an schönen Tagen für ein Eis auf die Hand Schlange. Natürlich kann man es sich auch im nostalgischen Ambientes gemütlich machen, und die Erfrischung direkt vor Ort genießen. Das Unbehaun ist mittlerweile Kult und wird bisweilen als die beste Eisdiele nördlich der Alpen bezeichnet.

Hier scheint die Zeit stehengeblieben zu sein, daher gibt es auch nur – anders als heute üblich – ganze fünf Eissorten, die klassisch mit dem Spachtel und nicht als Kugeln portioniert werden. Wie früher verwenden die Betreiber ausschließlich frische Milch und verzichten auf jegliche Farb- und sonstige Zusatzstoffe. Das Eis erstrahlt dadurch nicht ganz so bunt, aber der Geschmack ist dafür unglaublich. Eben wie früher ...

**Internet gab's 1906 noch nicht, daher:
Aachener Str. 159, 40223 Düsseldorf**

68

art & wEISE, Monheim**Das ist doch ...**

... keine Art und Weise! Oder vielleicht doch? Das Eiscafé art & wEISE in der Monheimer Hauptstraße unterscheidet sich in vielem



68



67

von anderen Eisdielen. Der Name ist Programm. »Art« drückt aus, dass die Betreiber die Eisherstellung wirklich als Handwerkskunst auffassen. »Weise« steht für den ganzheitlichen Ansatz des Eiscafé: für ein freundliches und emphatisches Miteinander, für den respektvollen Umgang mit Mensch und Tier, mit Natur und Umwelt.

Demzufolge verwendet man hier für das Eis auf pflanzlicher Basis ausschließlich natürliche Zutaten; alles Künstliche ist verpönt. Der eigene Qualitätsanspruch ist hoch, schließlich will man den Gästen ein besonderes Wohlfühlerlebnis bieten. Das art & wEISE ist ein gemütlicher Ort der Begegnung und Entspannung, in dem Veganer wie Nichtveganer voll auf ihre Kosten kommen.

www.artundweise-eiscafe.de

69

EisLabor, Bonn**Ausgezeichnet**

Die beste des ganzen Landes zu sein, das mögen viele Eisdielen von sich behaupten. Das EisLabor in Bonn kann das aber mit Fug und Recht für sich in Anspruch nehmen: 2015 wurde es vom Reiseportal Tripadvisor mit genau diesem Titel ausgezeichnet – »Beste Eisdiele Deutschlands«. Mittlerweile an drei Standorten in der Bundeshauptstadt bietet das EisLabor seine feinen Eiskreationen an. Frische Milch, frischer Joghurt, frische Früchte, mit Liebe und Sorgfalt verarbeitet zu kreativen Geschmacksrichtungen und Eisklassikern. Auch wer vegane oder laktose- bzw. glutenfreie Leckereien genießen will, ist hier richtig.

Außer den kalten Köstlichkeiten gibt es zudem feine Kuchen und Waffeln. Und unbedingt sehens- und ausprobierenwert sind die wahren Kunstwerke der hauseigenen EisPâtisserie.

www.eislabor.info



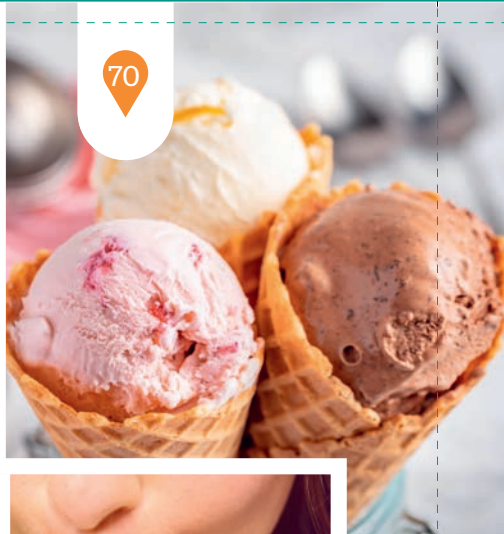
69

70

Gelateria Cucco's, Elsdorf*Rund um die Uhr*

Es ist weit nach Mitternacht, und Sie haben plötzlich Heißhunger auf echtes italienisches Eis? Kein Problem, in Elsdorf sorgt die Gelateria Cucco's mit ihrem Eisautomaten dafür, dass Naschkatzen zu jeder Tages- und Nachtzeit zu ihrem Glück kommen, entweder im kleinen Einzelbecher oder der großen Familienportion. Zu regulären Zeiten kann man sich natürlich auch in der schönen und hellen Gelateria mit den hauseigenen Köstlichkeiten verwöhnen lassen.

www.cucco.de



70



71

71

Eisfeld, Köln*Homemade Icecream*

Die Rezeptur »mit Herzblut, aber ohne Zusatzstoffe« funktioniert im Eisfeld in Köln-Ehrenfeld. Ohne künstliche Geschmacksverstärker und Aromen schmeckt das selbst gemachte Eis prima, und auch die Portionen sind anständig. Darüber hinaus gibt es Kaffee und Kuchen, Panini sowie Frühstück und Mittagstisch.

eisfeld.eatbu.com



72

72

Eisdielerin, Köln*Great deal*

Dealerei: Wer süchtig machende Ware an Abhängige verkauft, wird zu Recht bestraft. Nicht so die Eisdielerin. Sie wird genau dafür sogar belohnt ... indem glückliche Kunden immer wieder in ihre supergemütliche Eisdielen mit der kleinen, urigen Terrasse strömen. Unbedingt die veganen Fruchtsorbets probieren.

www.eisdielerin.de

73

Café Kern, Hürtgenwald*Herrlich gelegen*

Für Ausflügler ist das Tagescafé Kern in Hürtgenwald-Simonskall mit seinem schönen Fachwerkbau ein beliebter Anlaufpunkt. Eine Tagestour in den beschaulichen Ort lässt sich perfekt mit einem entspannten Spaziergang verbinden.

Das Café Kern erwartet uns mit Frühstücksbuffet und Brunch, sowie warmer Küche und wechselnden Tagesangeboten. Jeden Freitagnachmittag findet zudem der beliebte Tanztee statt.

www.cafe-kern.de



73

74

#hotelfriends auf Zollverein, Essen

Schlafen bei Freunden

Das #hotelfriends auf Zollverein setzt auf viel Bergbauatmosphäre mit moderaten Preisen. Man könnte fast sagen: von Kumpeln für Kumpel.

Die 67 individuell gestalteten Zimmer setzen auf modernes Design und sind bis ins letzte Detail durchgestylt. Typisch Ruhrgebiet und Bergbau mit schwarz gefliesten Bädern, Porträtfotos von echten Kumpeln im XXL-Format, Fototapeten, die die Arbeit im Streb zeigen. Persönliches Flair bringen Accessoires wie Schnupftabakdosen, Helme,

Arbeitshandschuhe oder Grubenlampen. Ruhrpott-Deutsch kann man hier auch lernen: von in Stahl gelaserten Sprüchen.

Und weil Kumpel bekanntlich vieles teilen, ist die Hotellounge rund um die Uhr nicht nur für Hotelgäste geöffnet.

www.zollverein.de/besuch-planen/essentrinken/designhotel-mit-bergbau-atmosphaere/

75

Camping-Schlaffass, Traben-Trarbach

Sicher und behaglich

Im antiken Griechenland lebte der Philosoph Diogenes von Sinope in einem Fass. Ob es ihm wirklich Spaß gemacht hat, ist nicht genau überliefert.

Heute ist die Übernachtung im Camping-Schlaffass ein besonderes Vergnügen. Direkt am Wasser stehen die Holzfässer, sind mit einem 1,8 x 2 Meter großen Bett, ausziehbarem Tisch, Bänke im Außenbereich, geräumigem Gepäckraum und zwei möglichen Kinderschlafplätzen ausgestattet. Und wenn es etwas größer sein soll: das XXL-Camping-

Wein Fass bietet zusätzlich eine eigene Toilette und Waschtisch, zwei kippbare Fenster, Kühlschrank, Kaffeemaschine und Wasserkocher.

Die Schiffe auf der Mosel fahren direkt vor der Tür vorbei und egal wie das Wetter auch ist, alle Fässer haben natürlich eine Heizung, es ist daher immer urgemütlich im Fass. Hier lässt es sich herrlich schlafen, kuscheln und träumen.

www.mosel-camping-platz.de/camping-fass

74



75



76



76

Zirkuswagen am Fluss, Windeck-Dattenfeld

Leben wie Gott in Frankreich

Nostalgischen Charme verströmt der nach historischem, französischem Vorbild gebaute Zirkuswagen mit eigenem Wintergarten – pardon, natürlich »Orangerie« – der da auf einem weitläufigen ruhigen Grundstück nahe der Sieg steht. Köln, Bonn, Siegen, Hagen und Dortmund sind in unter zwei Stunden erreichbar.

Zwei Personen oder Eltern mit Kind finden genügend Platz, da der Wagen mit einem Doppelbett (140 x 200 cm) und einem kleinen Schlafsofa (112 x 195 cm) ausgestattet ist. Das Kochen ist in der kleinen, aber

gut sortierten Kirschholzeinbauküche ein echtes Vergnügen und das Einnehmen der Mahlzeiten in der eigenen Orangerie ein besonderes nostalgisches Erlebnis. So richtig gemütlich wird es dann, wenn im Kaminofen ein Feuer brennt. Für den Winteraufenthalt ist der Zirkuswagen ebenfalls geeignet, da es eine elektrische Heizung gibt.

Wer noch etwas Wellness dazu möchte, der bucht sich den Zirkuswagen mit Saunahaus »Zauberei« direkt am Fluss.

www.siegtal-finca.de



77

Dormio Resort Eifeler Tor, Heimbach

Perfekter Urlaub für Familien mit Kindern

Unweit des Rursees liegt dieser Ferienpark der Landal Greenparks Gruppe. Gut ausgestattete Ferienwohnungen und -häuser für bis zu zwölf Personen versprechen einen entspannten naturnahen Urlaub für die ganze Familienschar.

Auf einem schönen Hanggrundstück gelegen schaut man auf das herrliche Seepanorama. Eine Vielzahl von Indoor- und Outdoor-Freizeitangeboten garantiert, dass keine Langeweile aufkommt ... egal, wie das Wetter wird.

Spielplätze, Leihfahrräder, Minigolf, Restaurant, Frei- und Hallenbad – hier wurde

wirklich an alles gedacht. Trotzdem lohnt es sich selbstverständlich, die Anlage auch für den einen oder anderen Ausflug zu verlassen. Eine Tour rund um den wunderschönen Rursee oder in die umliegenden grünen Landschaften des Nationalparks Eifel ist immer wieder ein Erlebnis. Die Region ist überreich an Sehenswürdigkeiten und Attraktionen.

www.landal.de/parks/eifeler-tor

74

Übernachtung



79

The Qvest Hideaway, Köln

Verstecktes Juwel

Schon die Fassade beeindruckt – nach zweijähriger Renovierung erstrahlt das neugotische Gebäude in frischem Glanz. Eine fast schon museumswürdige Sammlung von moderner Kunst, Fotografie und unzähligen Designklassikern, eingebettet in die imposante historische Architektur, verleiht diesem Hotel eine einzigartige Aura.

34 Zimmer und Suiten – keines gleicht dem anderen – begeistern mit historischen Details und individuellem Charakter. Das Qvest Hideaway im Zentrum der Kölner Innenstadt ist eine Topadresse für Menschen, die das Außergewöhnliche lieben.
www.qvest-hotel.com

Übernachtung



78

79

Black Hotel Cologne, Köln

Dark side of life

Cool, schwarz und stylisch. Das Black Hotel Cologne im Stadtteil Ehrenfeld ist nicht düster, sondern eine Topadresse für Liebhaber von modernem cleanem Chic. Alles folgt der Grundfarbe Schwarz, die Zimmer und Suiten sind loftartig gestaltet. Hochwertige Materialien im Industrielook, Beton, Stahl, Stein – das Designkonzept zieht sich durch das gesamte Haus. Restaurant, Bar, Lobby ... alles erscheint aus einem Guss.

www.blackcologne.de

75

80

Ruhrcamping, Essen

Schlafen wie Peter Lustig

Übernachten im alten Bauwagen – das wäre doch mal eine schöne Abwechslung. Ruhrcamping macht das mit seinem Bauwagenhotel möglich. Mehrere ehemalige Bauwagen, jeder nach einem Essener Stadtteil benannt, wurden auf dem Areal aufgestellt. Selbstverständlich wurden sie vorher vollständig restauriert und gemütlich möbliert. Bett, Sitz- und Kochmöglichkeit sind selbstverständlich, ebenso Kühlschrank, Steckdosen, Licht, Heizung und (bis auf einen Wagen) ein eigenes WC.

Jeder Wagen ist mit Geschirr, Gläsern und Töpfen ausgestattet, die Betten werden stets frisch überzogen. Außer eigenen Handtüchern muss der Gast also nicht viel mitbringen. Ist das Wetter schön, stehen Tische Stühle und Liegen im Freien zur Verfügung. Vom platzeigenen Steg aus kann man mit seinem Boot oder SUP die Ruhr erobern; außerdem führt der Ruhrtalradweg direkt an dem Areal vorbei.

www.ruhrcamping.com



80

81

Basecamp, Bonn

Camping 2.0

Lust auf eine zünftige Übernachtung im Wohnwagen, aber Sie machen sich wenig aus Campingplätzen, Wind, Wetter, Matsch und Sand? Dann probieren Sie doch einmal das ungewöhnliche Hostel Basecamp in Bonn aus – laut Eigenwerbung sogar das coolste Hostel der Welt. Ob das zutrifft, können nur Sie selbst herausfinden. Auf jeden Fall ist das Basecamp eine Reise wert.

Auf einer Art Indoor-Campingplatz warten dreizehn Retro-Wohnwagen, vier Airstreams (die legendären US-Caravans), ein VW Bulli, eine Schweizer Skigondel, zwei Schlafwagen und andere Kuriositäten auf Übernachtungsgäste, die das Ausgefallene suchen.

www.basecamp-bonn.de

81



82

82

V-Hotel, Bonn

Über allen Wipfeln

Baumhäuser – wer hat da nicht gleich die Bilder von spielenden Kindern, Strickleitern, Holzbrettern und Nägeln vor dem inneren Auge. Damit hat das V-Hotel mit seinen Baumhäusern natürlich wenig bis gar nichts gemein.

Das Designhotel, etwa fünf Kilometer vom Zentrum Bonns entfernt, ist vielmehr ein stylisches Gesamtkunstwerk, das aus dem Rahmen fällt. Kunst und Design, Ökologie und Nachhaltigkeit, auf diesen Säulen haben die Betreiber eine stadtnahe Erholungsoase mitten im Grünen erdacht und erschaffen.



Ob Businesskunden oder (Kurz-)Urlauber, alle schätzen das ungewöhnliche Hotel, die schicke Atmosphäre, die Ruhe und die überaus fairen Preise. Die Idee der Betreiberfamilie geht auf – das zeigen die vielen positiven Bewertungen auf den einschlägigen Portalen. Zudem hat sich das Vier-Sterne-Haus binnen Kurzem zu einem der beliebtesten Hotels Bonns für Geschäftsreisende gemauert.

www.v-hotel.de



Noch nicht das Richtige gefunden?

Auf den folgenden Websites lohnt es sich, ein wenig zu schmökern. Sicherlich werden Sie dort noch die eine oder andere Anre-

gung für einen spannenden Ausflug, einen ereignisreichen Tag, einen schönen Abend oder ein entspanntes Wochenende finden.



Ungewöhnliche Übernachtungsmöglichkeiten

Nordrhein-Westfalen schläft

www.nrw-tourismus.de/ungewoehnlich-uebernachten
www.woandersnacht.de/ungewoehnliche-uebernachtungen



Originelle Ausflugsziele

Da muss ich mal hin

www.weltenkundler.com/die-20-originellsten-ausflugsziele-in-nrw



Trödel- und Antikmärkte in NRW

Stöbern, Schmökern, Kaufen

www.markt.de/ratgeber/troedelmaerkte/Flohmarktratgeber



Wir sagen Danke

Für die zahlreichen persönlichen Tipps möchten wir uns herzlich bedanken bei folgenden Kolleginnen und Kollegen des ADAC Nordrhein e.V.:

Bernd Birkholz
Jacqueline Blanck-Wehde
Anja Burger
Liudmyla Derichsweiler
Eva Feuser
Yasemin Gündüz
Sven Janes
Carsten Kopper
Matthias Krusche
Marc Michelske
Sabine Muckes
Yasemin Orhan
Christiane Recktenwald
Kerstin Rosendahl
Dirk Schneider
Ines Severin
Raymond Stormer
Thomas Velling

Impressum

Herausgeber:

ADAC Nordrhein e.V.

vertreten durch den Vorstand,
dieser vertreten durch den Vorsitzenden
der Geschäftsführung, Wolfgang Jakobs
Luxemburger Straße 169, 50939 Köln,
Telefon (0221) 47 27-47,
Telefax (0221) 47 27-452,
E-Mail: adac@nrh.adac.de
Vereinsregister-Nummer: Köln VR 4371
Umsatzsteuer-ID: DE 123048775

© 2022 Kunth Verlag –
MAIRDUMONT GmbH & Co. KG
St.-Cajetan-Straße 41
81669 München
bzb@kunth-verlag.de

Bildnachweis

Cover: Jacek Chabraszewski/Shutterstock.com
Inhalt: S. 002 U. Eisenlohr/Shutterstock.com; S. 002 Sahara Prince/Shutterstock.com; S. 002 Arthur Palmer/Shutterstock.com; S. 004 Simon Kadula/Shutterstock.com; S. 004 Maridav/Shutterstock.com; S. 005 trek6500/Shutterstock.com; S. 006 CandyBox Images/Shutterstock.com; S. 006 Madiwaso/Shutterstock.com; S. 007 moreimages/Shutterstock.com; S. 007 Lucigermma/Shutterstock.com; S. 008 Joachim B/Shutterstock.com; S. 010 Kent Johansson/Shutterstock.com; S. 010 Alessandro Tortora/Shutterstock.com; S. 012 mapman/Shutterstock.com; S. 015 Video Media Studio Europe/Shutterstock.com; S. 016 Susanne Elsig-Lohmann/Shutterstock.com; S. 018 Video Media Studio Europe/Shutterstock.com; S. 020 Bildagentur Zoonar GmbH/Shutterstock.com; S. 022 Beautiful landscape/Shutterstock.com; S. 022 Palatinate Stock/Shutterstock.com; S. 024 Umomos/Shutterstock.com; S. 026 Andrei Nekrasov/Shutterstock.com; S. 028 Mongkolchon Akesin/Shutterstock.com; S. 031 U. Eisenlohr/Shutterstock.com; S. 032 Sina Ettmer Photography/Shutterstock.com; S. 034 Umomos/Shutterstock.com; S. 036 U. Eisenlohr/Shutterstock.com; S. 038 freisein/Shutterstock.com; S. 039 CandyBox Images/Shutterstock.com; S. 040 Andreea Photographer/Shutterstock.com; S. 042 Arthur Palmer/Shutterstock.com; S. 044 Uellue/Shutterstock.com; S. 044 Anna Vk17/Shutterstock.com; S. 046 Tanja Midgardson/Shutterstock.com; S. 048 Dennis Wegewijs/Shutterstock.com; S. 051 Uellue/Shutterstock.com; S. 052 trabantos/Shutterstock.com; S. 054 Sina Ettmer Photography/Shutterstock.com; S. 054 lulu and isabelle/Shutterstock.com; S. 056 Sina Ettmer Photography/Shutterstock.com; S. 058 Valery Bocman/Shutterstock.com; S. 060 Fedor Selivanov/Shutterstock.com; S. 062 Viacheslav Lopatin/Shutterstock.com; S. 063 Kai Brosinski/Shutterstock.com

Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen, Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, Wiedergabe auf elektronischen, fotomechanischen oder ähnlichen Wegen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Copyrightinhabers.

Alle Fakten wurden nach bestem Wissen und Gewissen mit der größtmöglichen Sorgfalt recherchiert. Der Verlag kann jedoch für die absolute Richtigkeit der Angaben keine Gewähr leisten. Der Verlag ist für alle Hinweise und Verbesserungsvorschläge dankbar.